

Betriebsanleitung

Scheuersaugmaschine

- SSM 551
- SSM 551 T




SSM 551 T

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	4
1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise).....	4
1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	6
1.4 Restrisiken.....	7
1.5 Qualifikation des Personals.....	7
1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	8
1.7 Sicherheitseinrichtungen.....	9
1.8 Sicherheitskennzeichnungen.....	9
1.9 Sicherheitsdatenblätter.....	9
2 Technische Daten	10
2.1 Typenschild.....	11
3 Transport, Verpackung, Lagerung	11
3.1 Transport.....	11
3.2 Verpackung.....	11
3.3 Lagerung.....	11
4 Hauptkomponenten	12
4.1 Bedienfeld SSM 551.....	16
4.2 Bedienfeld SSM 551 T.....	17
5 Auspacken der Maschine	18
5.1 Sicherheitszustand.....	19
6 Inbetriebnahme	20
6.1 Überlaufvorrichtung.....	20
6.2 Bürstentriegelungsfunktion.....	20
6.3 Einsetzen der Batterie in die Maschine.....	21
6.4 Aufladen der Batterie.....	22
6.5 Aufladen mit externem Batterieladegerät.....	23
6.6 Einsetzen des Filters in das Wassersystem.....	24
6.7 Befüllen des Reinigungslösungstanks.....	24
6.8 Nach dem Befüllen des Reinigungsmittel tanks.....	25
6.9 Montage der Bürsten oder Treibteller.....	26
6.10 Montage der Scheuerpads.....	26
7 Betrieb	27
7.1 Einschalten.....	27
7.2 Stundenzähler.....	28
7.3 Scheuersaugen.....	29
7.4 Vorreinigung.....	30
7.5 Trocknen.....	31
7.6 Leeren des Kehrgutbehälters.....	32
7.7 Rückwärtsgang.....	32
8 Pflege, Wartung und Instandsetzung	33
8.1 Reinigung des Saugfußes.....	33
8.2 Reinigung des Saugfußrohrs.....	34
8.3 Entleeren des Schmutzwassertanks.....	35
8.4 Reinigung der Sammelwanne des Schmutzwassertanks.....	35
8.5 Reinigung des Luftfilters am Saugmotoreingang.....	36
8.6 Reinigung des Spritzschutzes am Bürstenkopf.....	37
8.7 Entleeren des Reinigungsmittel tanks.....	37
8.8 Reinigung des Filterverschlusses des Reinigungslösungstanks.....	38
8.9 Austausch der Saugfußgummis.....	38
8.10 Austausch des hinteren Gummis.....	39
8.11 Austausch des vorderen Gummis.....	39
9 Störungstabelle	40
10 Ersatzteile	41
10.1 Ersatzteilbestellung.....	41
10.2 Ersatzteilzeichnungen.....	42
11 EU-Konformitätserklärung	61
12 Anhang	62
12.1 Urheberrecht.....	62
12.2 Haftungsbeschränkung.....	62
12.3 Lagerung.....	62
12.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:.....	62
12.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen.....	63
13 Produktbeobachtung	63

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,
vielen Dank für den Kauf der Scheuersaugmaschine.

 **cleancraft** Reinigungsgeräte bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit dem Gerät vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die die Scheuersaugmaschine bedienen, immer vorher die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig im Bereich der Scheuersaugmaschine auf.

Informationen

Die Betriebsanleitung enthält Angaben zur sicherheitsgerechten und sachgemäßen Installation, Bedienung und Wartung der Scheuersaugmaschine. Die ständige Beachtung aller in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Mensch und Maschine.

Das Handbuch legt den Bestimmungszweck der Scheuersaugmaschine fest und enthält alle erforderlichen Informationen zum wirtschaftlichen Betrieb sowie einer langen Lebensdauer.

Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer regelmäßig durchgeführt werden müssen.


Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können gegebenenfalls vom aktuellen Bauzustand Ihrer Scheuersaugmaschine abweichen. Als Hersteller sind wir ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht, deshalb können Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Die Abbildungen der Scheuersaugmaschine können sich in einigen Details von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit Ihres Geräts.

Aus den Angaben und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor!

Ihre Anregungen hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Optimierung unserer Arbeit, die wir unseren Kunden bieten. Wenden Sie sich bei Fragen oder im Falle von Verbesserungsvorschlägen an unseren Service.

Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Angaben zum Hersteller:

 **cleancraft** - Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26;
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax (+49)0951 - 96555-55

Mail: info@cleancraft.de

Internet: www.cleancraft.de

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 27.10.2025

Version 1.01

Sprache: DE




Autor: LA

Produktidentifikation:

Scheuersaugmaschine	Artikelnummer
SSM 551	7202060
SSM 551 T	7202065

1 Sicherheit

Konventionen der Darstellung

	gibt zusätzliche Hinweise
	fordert Sie zum Handeln auf
	Aufzählungen

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- legt die bestimmungsgemäße Verwendung der Scheuersaugmaschine fest,
- weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung




- die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung,
- die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder.

Bewahren Sie die Dokumentation stets in der Nähe des Gerätes auf.

1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

Piktogramm	Signalwort	Definition/Folgen
	GEFAHR!	Bei Nichtbeachtung besteht eine unmittelbare Gefahr, die zu einer schweren Verletzung oder zum Tode führt. Hoher Risikograd der Gefährdung.
	WARNUNG!	Bei Nichtbeachtung besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer ernsthaften Verletzung oder zum Tode führen kann. Mittlerer Risikograd der Gefährdung.
	VORSICHT!	Bei Nichtbeachtung oder einer riskanten Verfahrensweise besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer Verletzung von Personen oder einem Eigentumsschaden führen kann. Niedriger Risikograd der Gefährdung.
	ACHTUNG!	Situation, die zu Sachschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen kann.
	Information	Anwendungstipps und andere wichtige/nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen.

Piktogramme, die auf konkrete Gefahren hinweisen



Allgemeines
Warnzeichen



Warnung vor
elektrischer
Spannung



Warnung vor
Handverletzungen



Warnung vor heißer
Oberfläche



Warnung vor
automatischem
Anlauf



Warnung vor Hindernissen
am Boden



Warnung Kippgefahr!



Warnung vor schwebender
Last!



Warnung vor
feuergefährlichen Stoffen!

Piktogramme, die auf Gebote/Verbote hinweisen



kein Zutritt für Personen mit
Herzschrittmachern oder
implantierten
Defibrillatoren!



Gehörschutz benutzen!



Anleitung beachten!



Netzstecker ziehen!



Augenschutz benutzen!



Handschutz benutzen!



Fußschutz benutzen!



Schutzkleidung benutzen!

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Scheuersaugmaschine ist für die Reinigung wasserbeständiger Bodenbeläge im gewerblichen Bereich bestimmt. Sie dient zum Scheuern und gleichzeitigen Aufsaugen des dabei entstehenden Schmutzwassers.

Die Verwendung darf nur mit Wasser und geeigneten Reinigungsmitteln erfolgen, die ausdrücklich für den Einsatz in Scheuersaugmaschinen zugelassen sind. Eine Nutzung auf nicht wasserbeständigen Böden oder zum Aufnehmen von brennbaren, explosiven oder gesundheitsschädlichen Stoffen ist nicht zulässig.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört die Beachtung aller Hinweise und Angaben in dieser Betriebsanleitung. Für Schäden, die aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Betriebsanleitung genau beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.



1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung der Scheuersaugmaschine gilt als Fehlgebrauch. Das Bedienpersonal muss ausreichend qualifiziert bzw. eine angemessene und praxisorientierte Unterweisung erhalten haben, um die Scheuersaugmaschine betreiben zu dürfen. Um Fehlanwendungen zu vermeiden, muss die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme gelesen und verstanden werden.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Einsatz der Scheuersaugmaschine in Bereichen, in denen sich in der Luft aggressive oder brennbare Stoffe befinden (die Scheuersaugmaschine ist serienmäßig nicht explosionsgeschützt).
- Aufsaugen von heißen, glühenden, brennbaren, explosiven oder giftigen Substanzen bzw. Mischungen.
- Verwendung der Scheuersaugmaschine in Räumen ohne ausreichende Belüftung.
- Betreiben der Scheuersaugmaschine ohne funktionierende, vorgesehene Schutzvorrichtungen.
- Überbrücken oder Verändern der Scheuersaugmaschine oder deren Schutzvorrichtungen.
- Überschreitung der in den „Technischen Daten“ angegebenen Leistungsgrenzen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Wartungsarbeiten an einem ungesicherten Gerät.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an der Scheuersaugmaschine während des Betriebs.
- Einbau von Ersatzteilen sowie Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Modifizierungen an der Scheuersaugmaschine oder die Verwendung von veränderten Werkzeugsystemen.
- Betreiben der Scheuersaugmaschine, obwohl die Betriebsanleitung unvollständig ist oder nicht verstanden wurde.

WARNUNG!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Scheuersaugmaschine

- entstehen Gefahren für das Personal,**
- werden der Scheuersaugmaschine und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,**
- kann die Funktion der Scheuersaugmaschine beeinträchtigt sein.**



Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch des Geräts sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für darauf resultierende Schäden an Personen oder Sachwerten aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

1.4 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und das Gerät vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche unter anderem nachstehend aufgelistet sind.

- Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen (z.B. Hände, Finger).
- Gefahr durch das direkte Einatmen von Staub.
- Beeinträchtigungen des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz oder wenn dieser mangelhaft ist.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen und Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.

Bei Bedienung und Instandhaltung der Scheuersaugmaschine durch nicht ausreichend qualifiziertes Personal können durch falsche Bedienung oder unsachgemäße Instandhaltung Gefahren von der Scheuersaugmaschine ausgehen.

1.5 Qualifikation des Personals

Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an

- die Betreiber,
- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung der Scheuersaugmaschine.

Legen Sie klar und eindeutig fest, wer für die verschiedenen Tätigkeiten an der Scheuersaugmaschine (Bedienung, Wartung und Instandsetzung) zuständig ist.

Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko!

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Unterwiesene Person

Die unterwiesene Person wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

Autorisierte Personen

Autorisierte Personen für die Bedienung und Instandhaltung sind die eingewiesenen und geschulten Fachkräfte des Betreibers und des Herstellers.

Es dürfen ausschließlich autorisierte Personen mit der Scheuersaugmaschine arbeiten! Durch den unsachgemäßen Betrieb können Gefahren für Mensch, Maschine und Umwelt entstehen.


Der Betreiber muss

- das Personal schulen,
- das Personal in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich) unterweisen über
 - alle die Scheuersaugmaschine betreffenden Sicherheitsvorschriften,
 - die Bedienung,
 - die anerkannten Regeln der Technik,
- den Kenntnisstand des Personals prüfen,
- die Schulungen/Unterweisungen dokumentieren,
- die Teilnahme an den Schulungen/Unterweisungen durch Unterschrift bestätigen lassen,
- kontrollieren, ob das Personal sicherheitsbewußt arbeitet und die Betriebsanleitung beachtet.

Der Bediener muss

- eine Ausbildung über den Umgang mit der Scheuersaugmaschine erhalten haben,
- die Funktion und Wirkungsweise kennen,
- vor der Inbetriebnahme
 - die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
 - mit allen Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften vertraut sein.

1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Montage der Scheuersaugmaschine sowie alle elektrischen Anschlüsse müssen von einer auto  Fachkraft durchgeführt werden.
- Betreiben Sie die Scheuersaugmaschine niemals ohne installiertes Filtergitter und Schwimmer, da diese verhindern, dass Flüssigkeit in das Laufrad gelangt und den Motor beschädigt.
- Saugen Sie keine Flüssigkeiten an, wenn der Schwammfilter nicht eingebaut ist.
- Arbeiten Sie niemals unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Bei der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten müssen alle kontaminierten Teile, die nicht ordnungsgemäß gereinigt werden können, entsorgt werden.
- Diese Teile sind in wasserdichten Säcken gemäß den geltenden Vorschriften für die Entsorgung dieser Abfallarten zu beseitigen.
- Schützen Sie die Scheuersaugmaschine vor Nässe und Feuchtigkeit.
- Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile und vom Hersteller freigegebenes Zubehör.
- Lassen Sie keine Werkzeuge, Teile oder andere Materialien auf oder in der Nähe der Scheuersaugmaschine liegen, die Sicherheitsgefahren verursachen können.
- Tragen Sie während der Bedienung oder Wartung der Scheuersaugmaschine keine losen Kleidungsstücke wie Krawatten, Halstücher oder Schmuckteile.
- Chemikalien und Lösungsmittel, die lackierte Oberflächen beschädigen könnten, dürfen nicht in unmittelbarer Nähe der Scheuersaugmaschine verwendet werden.
- Die Scheuersaugmaschine darf nur von geschultem Personal bedient werden.
- Während der Bedienung, Wartung und Instandsetzung ist die erforderliche persönliche Schutzausrüstung zu tragen.
- Verwenden Sie die Scheuersaugmaschine niemals in Umgebungen, die unbekannte Substanzen enthalten, mit Explosionsrisiko oder Brandgefahr, mit unzureichender Belüftung.
- Sorgen Sie für eine ausreichend beleuchtete Arbeitsumgebung.
- Bei Fehlfunktionen oder besonderen Auffälligkeiten ist der Betrieb sofort einzustellen. Das Gerät darf erst nach Klärung der Ursache und Beseitigung des Fehlers wieder in Betrieb genommen werden.

BRANDGEFAHR

- Stellen Sie sicher, dass keine brennbare, zündfähige Materialien in der Nähe des Arbeitsbereichs sind.
- Vermeiden Sie eine Ausbreitung von offenem Feuer aufgrund von Funken, Schlacken und glühendem Material.
- Stellen Sie sicher, dass sich in der Nähe des Arbeitsbereiches Brandschutzvorrichtungen befinden.



EXPLOSIONSGEFAHR

- Saugen Sie keine brennbaren oder explosiven Flüssigkeiten, wie z.B. Öl, Benzin, Alkohol oder Lösungsmittel auf.
- Saugen Sie niemals glühende, brennbare oder explosive Stoffe/Gemische auf.
- Halten Sie Funken, offene Flammen und jede andere Form der Entzündung fern.



1.7 Sicherheitseinrichtungen

WARNUNG!

Lebensgefahr durch nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen!

Bei nicht funktionierenden oder außer Kraft gesetzten Sicherheitseinrichtungen besteht die Gefahr schwerster Verletzungen bis hin zum Tod.



- Vor Arbeitsbeginn prüfen, ob alle Sicherheitseinrichtungen funktionstüchtig und richtig installiert sind.
- Sicherheitseinrichtungen niemals außer Kraft setzen oder überbrücken.
- Sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen stets zugänglich sind.

1.8 Sicherheitskennzeichnungen

Folgende Sicherheitskennzeichnungen- und symbole sind angebracht (Abb. 1-1), die beachtet und befolgt werden müssen:



Abb. 1-1: Sicherheitskennzeichnungen - Gebotszeichen: Anleitung beachten, Handschutz benutzen, Fußschutz benutzen | Warnzeichen - Warnung vor Gefahren durch das Aufladen von Batterien, Warnung vor Rutschgefahr

Hinweis:

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Scheuersaugmaschine können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Scheuersaugmaschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.



Folgendes ist zu beachten:

- Kommt es im Zuge der Lebensdauer der Maschine zum Verblässen oder zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen.
- Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist das Gerät bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

1.9 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2 Technische Daten

Allgemeine Daten	Einheit	SSM 551	SSM 551 T
Artikelnummer		7202060	7202065
Länge (Produkt) ca.	mm	1225	1225
Breite/Tiefe (Produkt) ca.	mm	597	597
Höhe (Produkt) ca.	mm	1030	1030
Gewicht (Netto) ca.	kg	75	78
Anschlussspannung	V	24	24
Arbeitsbreite	mm	508	508
Arbeitskapazität	m ² /h	1880/1270 Produktivität (theoretisch/praktisch)	1880/1270 Produktivität (theoretisch/praktisch)
Batterietyp		AGM 12V 75 AhC5-Batterien	AGM 12V 75 AhC5-Batterien
Akkulaufzeit max.	min	150	150
Akkuladezeit	h	5 Mit Ladegerät Typ: NE284 24V 15A	5 Mit Ladegerät Typ: NE284 24V 15A
Leistung Bürstenmotor	W	1x500	1x500
Leistung Vakuumpumpe	W	1x422	1x422
Gesamtleistung	W	922	1072
Schutzart		IPX3	IPX3
Arbeitsbreite Bürsten	mm	508	508
Bürstendurchmesser	mm	508	508
Bürstendrehzahl	U/min	140	140
Bürstendruck	N	206	206
Anpressdruck Bürsten	N/cm ²	0,15	0,15
Breite des Abstreifers	mm	703	703
Unterdruck	Kpa	18	18
Geschwindigkeit	km/h	0,4	0,4
Leistung Traktionsmotor	W	-	150
Maximale Steigung	%	2	2
Schallpegel	dB(A)	64,2 78,8	64,2 78,8
Vibrationsexpositionswert	m/s ²	0,56	0,56
2-Tank-System		Ja	Ja
Frischwassertank	l	34	34
Schmutzwassertank	l	36	36
Schmutzwasserabsaugung		Ja mit Ein-/Aus-Schalter	Ja mit Ein-/Aus-Schalter
Absaugleiste		Ja (hinten)	Ja (hinten)
Automatischer Wasser- und Bürstenstopp		Ja	Ja
Batterieladestandanzeige		Ja	Ja
Stundenzähler		Ja	Ja

2.1 Typenschild

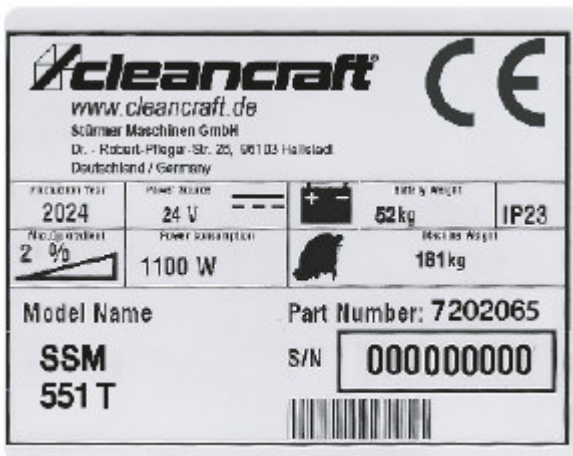


Abb.2-1: Typenschild SSM 551 T

3 Transport, Verpackung, Lagerung

3.1 Transport

Überprüfen Sie die Scheuersaugmaschine nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an der Scheuersaugmaschine entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

3.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Scheuersaugmaschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

3.3 Lagerung

Die Scheuersaugmaschine gründlich säubern, bevor er in einer trockenen, sauberen, staub- und frostfreien Umgebung abgestellt wird.

4 Hauptkomponenten

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

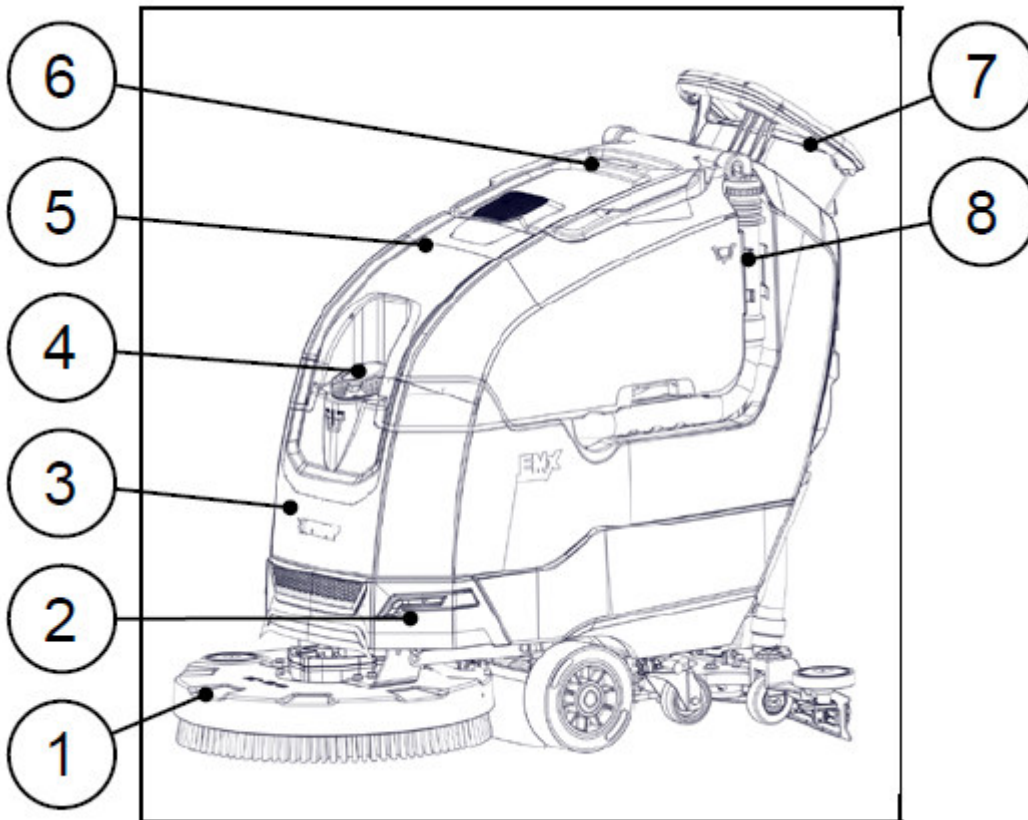
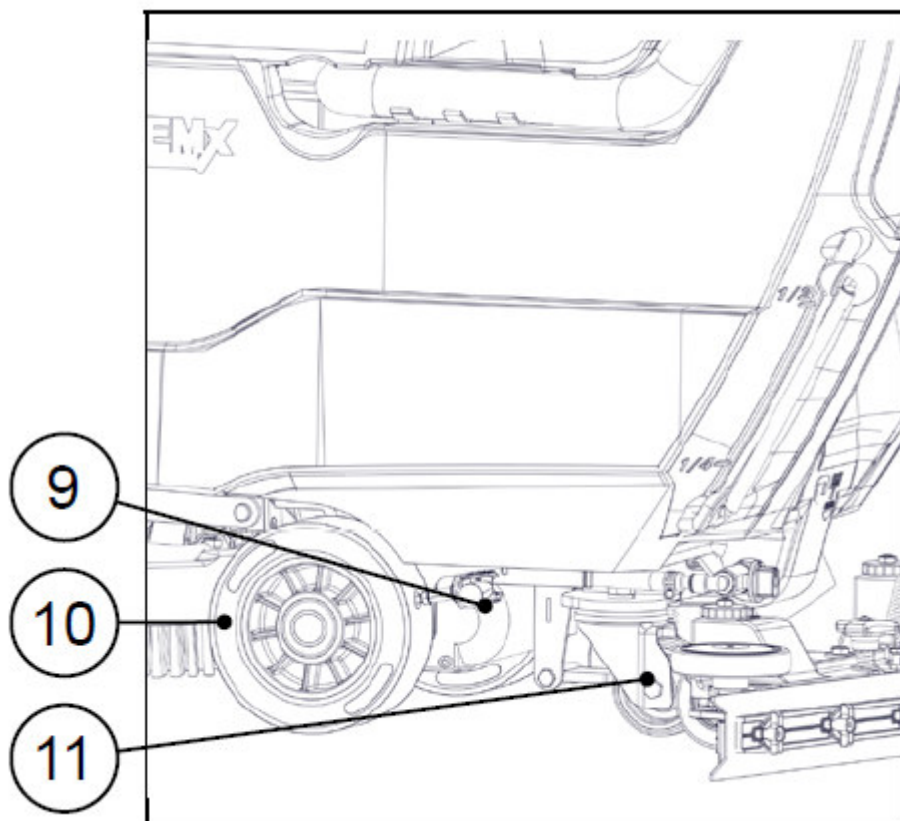
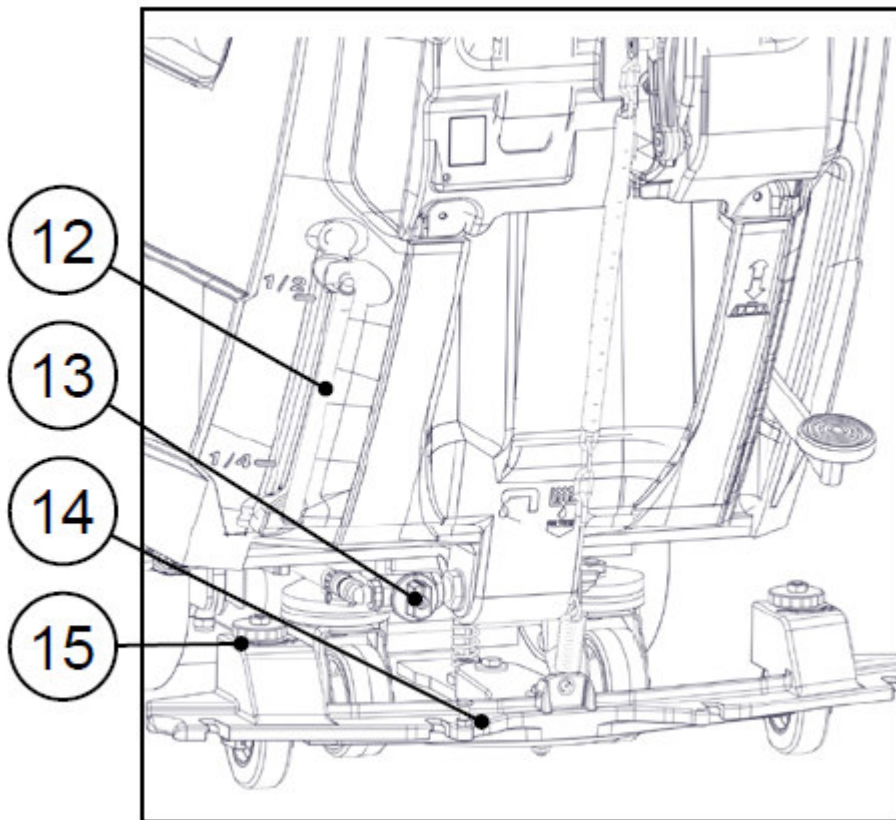


Abb. 4-1: Gerätebeschreibung

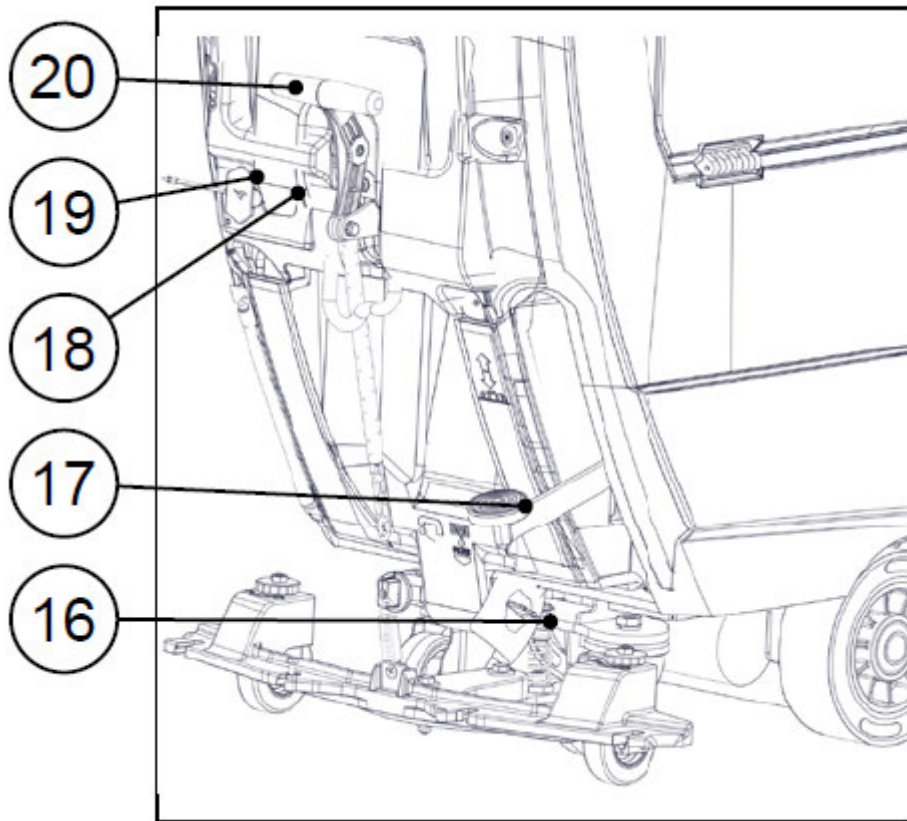
Pos.	Bezeichnung
1	Schrubb-Bürstenkopf
2	Frontscheinwerfer
3	Reinigungsmitteltank
4	Einfüllstützen Reinigungsmitteltank
5	Schmutzwassertank
6	Schmutzwassertankdeckel
7	Lenker
8	Ablaufschlauch Schmutzwassertank



9	Feststellbremse
10	Vorderräder
11	Hinterräder

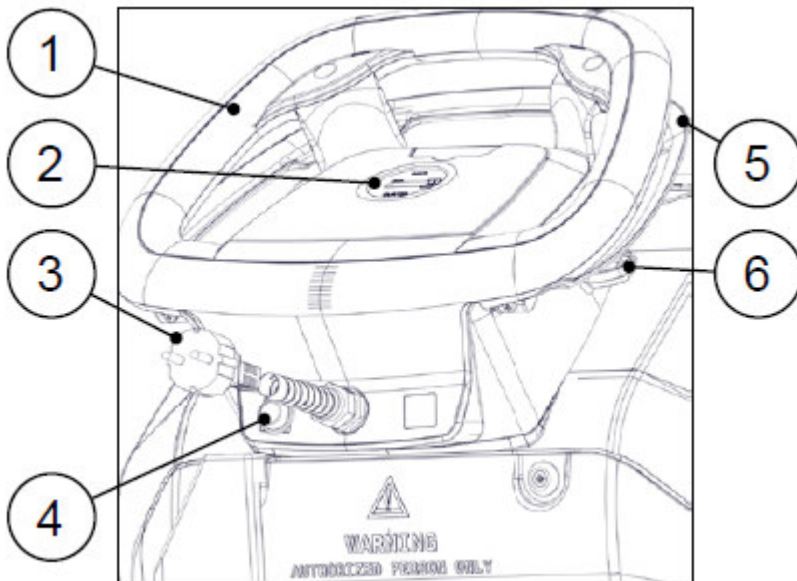


12	Füllstandsschlauch des Reinigungslösungstanks
13	Einstellhahn der Reinigungslösung
14	Einstellschraube Saugfußgestellneigung
15	Höheneinstellung Saugfußgestell



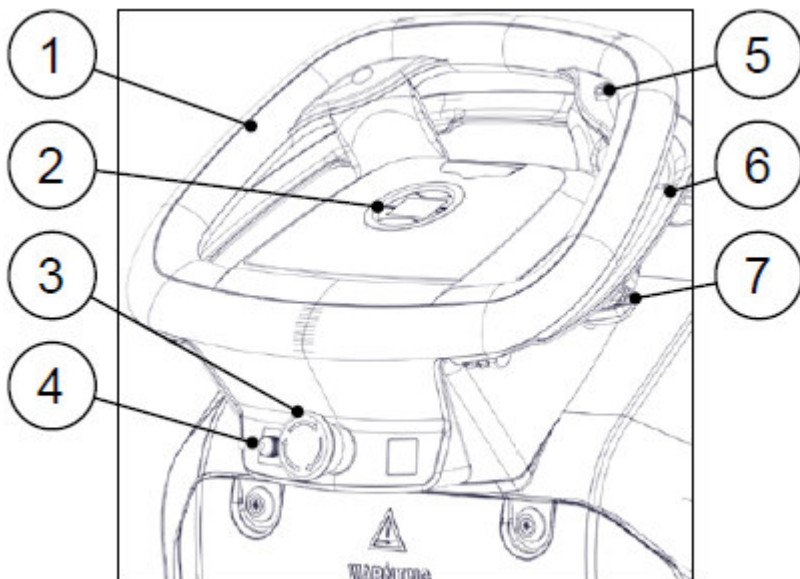
16	Filter des Reinigungsmittel tanks
17	Steuerpedal für Bürstenkopfgestell
18	LED-Leuchte eingebautes Batterieladegerät (optional)
19	Steckdose für eingebautes Batterieladegerät (optional)
20	Steuerhebel für Saugfußgestell

4.1 Bedienfeld SSM 551



Pos.	Bezeichnung
1	Lenker
2	Stundenzähler
3	Netzkabel der Maschine
4	Hauptschalter
5	Totmannhebel
6	Zusätzlicher Hauptschalter

4.2 Bedienfeld SSM 551 T



Pos.	Bezeichnung
1	Lenker
2	Kontrolldisplay
3	Not-Aus-Schalter
4	Bürstenentriegelungsschalter
5	Taste zur Aktivierung des Rückwärtsgangs
6	Totmannhebel
7	Hauptschlüsselschalter

5 Auspacken der Maschine

HINWEIS!

Verwenden Sie für die durchzuführenden Arbeiten entsprechende PSA (persönliche Schutzausrüstung)!



ACHTUNG!

Die Abfahrtsrampe muss eine solche Neigung und Tragfähigkeit aufweisen, dass die Maschine nicht beschädigt wird bzw. sie selbst bei der Durchfahrt der Maschine nicht beschädigt wird.



1. Stellen Sie den unteren Teil der äußeren Verpackung auf den Boden.
2. Entfernen Sie die äußere Verpackung.
3. Nehmen Sie die Schachteln mit den Scheibenbürsten und das Saugfußgestell aus der Maschine.
4. An der Rückseite der Maschine eine Abfahrtsrampe positionieren.
5. Die Maschine ist mit Keilen, die die Räder blockieren, auf der Palette befestigt. Diese Keile müssen entfernt werden.
6. Prüfen Sie, das sich das Bürstenkopfgestell in Ruhestellung (vom Boden abgehoben) befindet. Anderenfalls drücken Sie das Pedal (Pos. 1) ganz durch, bewegen Sie es nach links und lassen Sie es los.
7. Prüfen Sie, dass sich das Saugfußgestell in Ruhestellung (vom Boden abgehoben) befindet. Anderenfalls drehen Sie den Hebel (Pos. 2) nach oben.
8. Prüfen Sie ob der Hauptschalter sich in Position „0“ (Pos. 3).
9. Ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.

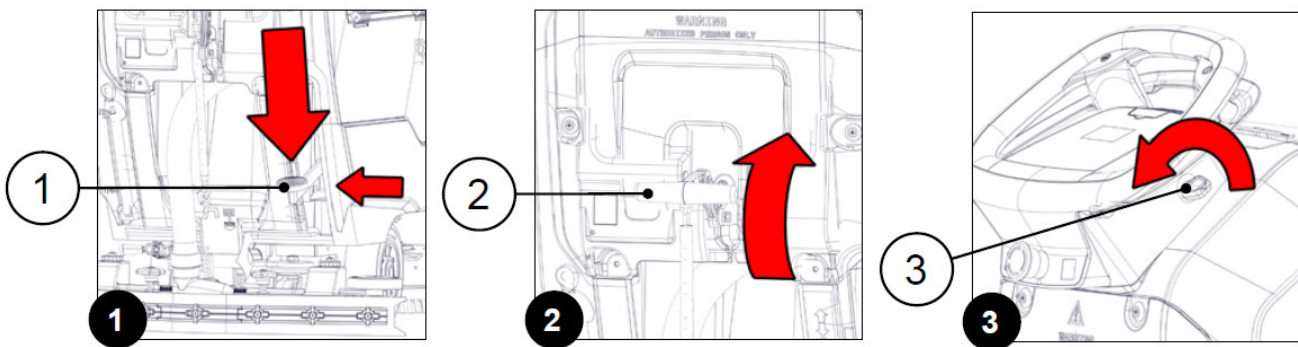


Abb.5-1: Bürstenkopfgestell, Saugfußgestell und Hauptschalter

10. Prüfen Sie, ob die Feststellbremse deaktiviert ist, andernfalls drehen Sie den Hebel (Pos. 4) gegen den Uhrzeigersinn.

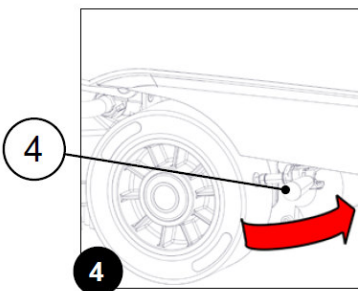


Abb.5-2: Feststellbremse

11. Die Maschine von der Rampe herunterfahren.

5.1 Sicherheitszustand

1. Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter (Pos. 10) in der Position „0“ steht.
1. **ACHTUNG!**
Der Hauptschalter steht in der Stellung „0“, wenn die LED-Leuchte im inneren des Schalters aus ist.
1. Prüfen Sie, ob der Zusätzliche Hauptschalter sich in Position „0“ befindet, andernfalls drehen Sie den Schlüssel (Pos. 11) um eine Viertelumdrehung gegen den Uhrzeigersinn.
1. Ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
1. Ziehen Sie den Stecker (Pos. 12) des Netzkabels von der Netzsteckdose (Pos. 13) ab.
1. Gefahr
Um Schäden an der Netzsteckdose zu vermeiden, achten Sie beim Trennen des Netzkabels darauf, am Stecker und nicht am Kabel zu ziehen. Berühren Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen.

ACHTUNG!

Der Hauptschalter steht in der Stellung „0“, wenn die LED-Leuchte im inneren des Schalters aus ist.



Um Schäden an der Netzsteckdose zu vermeiden, achten Sie beim Trennen des Netzkabels darauf, am Stecker und nicht am Kabel zu ziehen. Berühren Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen.

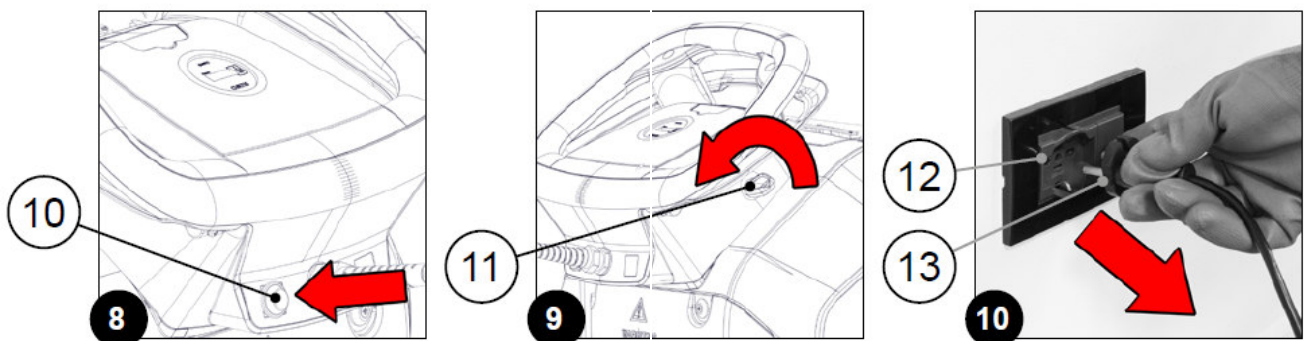


Abb. 5-3: Sicherheitszustand

6 Inbetriebnahme

6.1 Überlaufvorrichtung

Die Maschine ist nicht mit einer automatischen Überlaufvorrichtung ausgestattet, da das Volumen des Schmutzwassertanks größer ist als das Fassungsvermögen des Reinigungsmitteltanks.

Für Ausnahmefälle befindet sich unter dem Deckel des Schmutzwassertanks eine mechanische Schwimmervorrichtung, die den Luftdurchfluss zum Saugmotor unterbricht und diesen so schützt, wenn der Schmutzwassertank voll ist. In diesem Fall wird das Geräusch des Saugmotors dumpfer, was auf einen vollen Schmutzwassertank hinweist.

6.2 Bürstenentriegelungsfunktion

1. Wenn die Bürsten aus dem Bürstenkopf entfernt werden müssen, wie folgt vorgehen:
2. Schlüssel (1) in den Schlitz auf der rechten Seite des Lenkers stecken.
3. Maschine einschalten, Schlüssel (1) um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn drehen (Abb.1).
4. Maschine in Arbeitsstellung bringen (Bürsten in Bodenkontakt). Pedal (2) ganz durchtreten, nach links bewegen und loslassen (Abb.2).
5. Saugfußgestell in Ruhestellung bringen (vom Boden abgehoben) und Hebel (3) nach oben drehen (Abb.3).

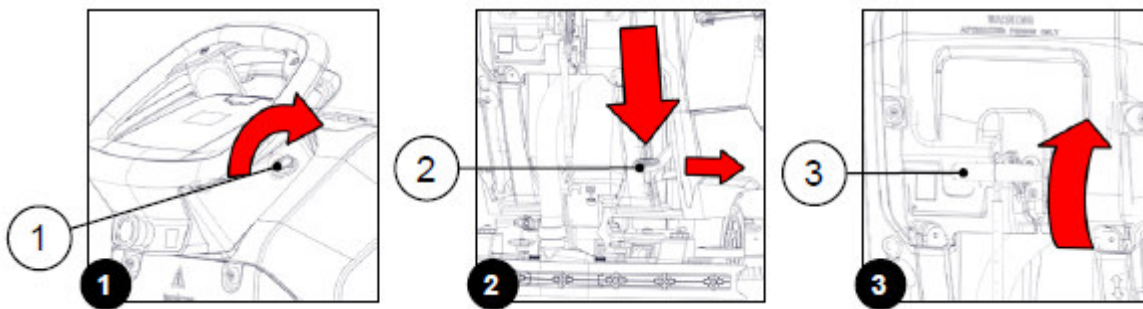


Abb.6-1: Bürstenentriegelungsfunktion

6. Totmannhebel (4) leicht betätigen (Abb.4), bis der Bürstenmotor aktiviert ist.
7. Hebel (5) am Bürstenentriegelungsschalter betätigen (Abb.5) und gleichzeitig das Bürstenkopf-Pedal (6) drücken, um den Bürstenkopf vom Boden abzuheben (Abb.6).

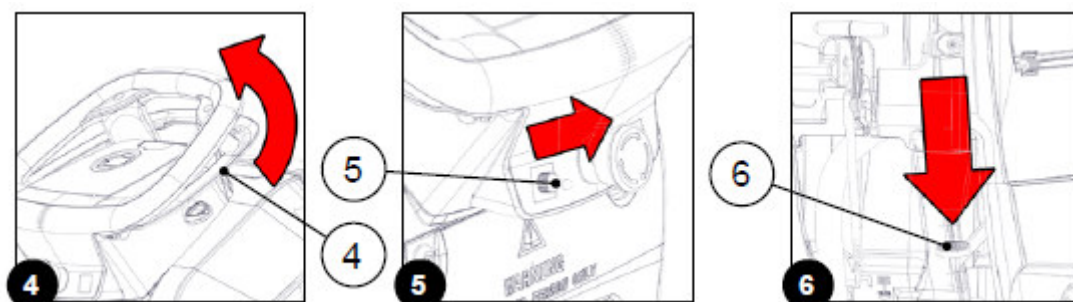


Abb.6-2: Bürstenentriegelungsfunktion

8. Die Maschine führt automatisch die Bürstenentriegelung aus.

6.3 Einsetzen der Batterie in die Maschine

ACHTUNG!

Das Einsetzen der Batterien in die Scheuersaugmaschine darf ausschließlich von einem autorisiertem Fachtechniker durchgeführt werden. Schäden am Gerät oder Verletzungen von Personen infolge unsachgemäßen Batteriewechsels liegen in der Verantwortung des Auszuführenden..



Zum Einsetzen der Batterien in die Maschine gehen Sie wie folgt vor:

1. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn.
2. Überprüfen Sie, ob der Reinigungsmitteltank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn.
3. Gehen Sie zum hinteren Teil der Maschine. In Ruhestellung bringen (vom Boden abgehoben). Drücken Sie das Pedal (Pos. 1) ganz durch, bewegen Sie es nach links und lassen Sie es los.
4. Bringen Sie das Saugfußgestell in die Ruhestellung (vom Boden abgehoben) und drehen Sie den Hebel (Pos. 2) nach oben.
5. Bringen Sie die Feststellbremse durch Drehen des Hebels (Pos. 3) im Uhrzeigersinn in Arbeitsstellung.

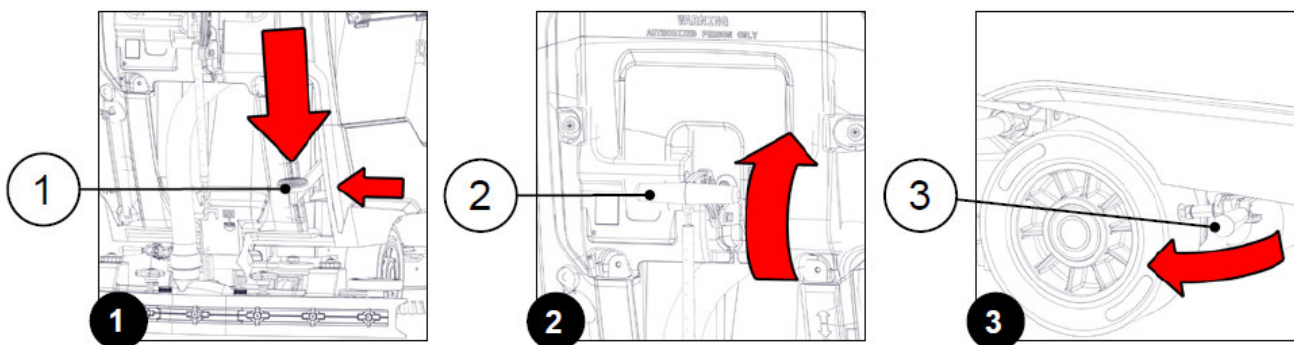


Abb.6-3: Einsetzen der Batterie

6. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter sich in Position „0“ befindet, andernfalls drehen Sie den Schlüssel (Pos. 4) um eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn.
7. Ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
8. Fassen Sie den Griff (Pos. 5) und drehen Sie den Schmutzwassertank (Pos. 6) in die Wartungsposition.

ACHTUNG!

Um eine unbeabsichtigte Drehung des Schmutzwassertanks zu verhindern, drehen Sie ihn, bis das Seil (Pos. 7) vollständig gespannt ist.

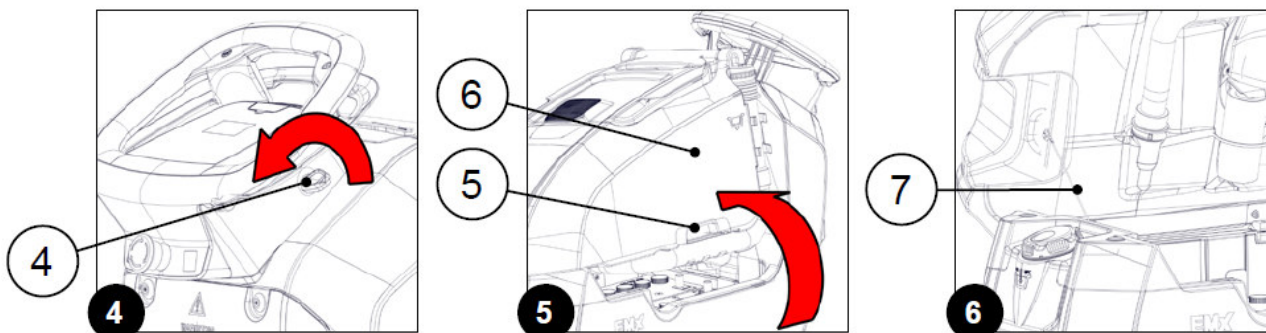


Abb.6-4: Einsetzen der Batterie

Positionierung von AGM 12V 75 AhC5-Batterien:

1. Setzen Sie die Batterien (Pos. 8) in das entsprechende Batteriefach ein.
2. Achten Sie darauf, dass der Plus- und der Minuspol einander entgegengesetzt eingelegt werden.
3. Verbinden Sie die beiden Batterien (Pos. 8) mit dem Brückenkabel (Pos. 9), sodass die Spannung 24 V beträgt.
4. Schließen Sie das Batteriekabel (Pos. 10) an die verbleibenden freien Pole an.
5. Stecken Sie den Stecker des Maschinenkabels (Pos. 11) in die Buchse des Batteriekabels (Pos. 10).

HINWEIS!

Um zu vermeiden, dass sich die Batterien während des Betriebs bewegen, müssen die Abstandshalter (Pos. 12) im Batteriefach eingesetzt werden.

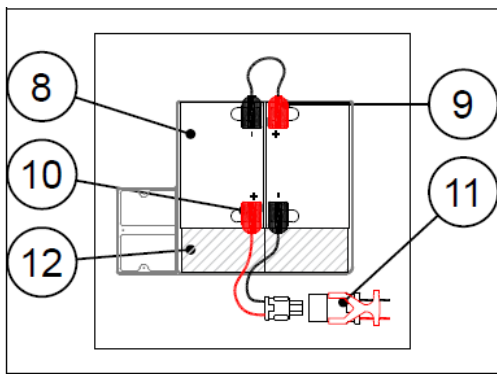


Abb.6-5: Positionierung von AGM-Batterien

6.4 Aufladen der Batterie

Die Batterien müssen vor der erstmaligen Inbetriebnahme sowie immer dann aufgeladen werden, wenn sie nicht mehr genügend Leistung abgeben, um die erforderliche Arbeit auszuführen.

1. Bringen Sie die Scheuersaugmaschine in den für das Aufladen vorgesehenen Bereich.

ACHTUNG!

Der Ladebereich muss ausreichend belüftet sein, um eine Ansammlung der beim Laden entstehenden Gase zu vermeiden.



2. Der für den Ladevorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Sicherheitsvorschriften am Arbeitsplatz und den aktuellen Umweltschutzbestimmungen entsprechen.
3. Führen Sie alle Maßnahmen zur Sicherung der Maschine aus (Kapitel Sicherheitszustand).
4. Gehen Sie an die Seite der Scheuersaugmaschine, fassen Sie den Griff (Pos. 1) und drehen Sie den Schmutzwassertank (Pos. 2) in die Wartungsposition (Abb. 1).
5. Um ein unbeabsichtigtes Zurückdrehen des Schmutzwassertanks zu vermeiden, drehen Sie ihn, bis das Seil (Pos. 3) vollständig gespannt ist (Abb. 2).

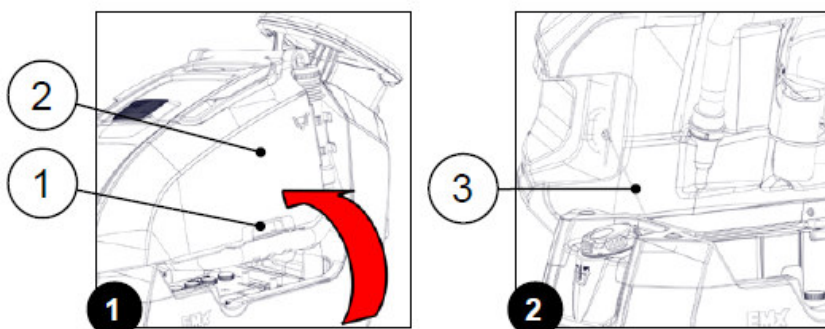


Abb.6-6: Aufladen der Batterie

6.5 Aufladen mit externem Batterieladegerät

HINWEIS!

Der Verbinder, der am Batterieanschlusskabel zu montieren ist, befindet sich im Beutel dieser Betriebsanleitung und muss gemäß den Anweisungen korrekt angeschlossen werden.



ACHTUNG!

Vor dem Anschließen der Batterien an das Batterieladegerät ist zu prüfen, ob das Ladegerät für den verwendeten Batterietyp geeignet ist.



Der Schmutzwassertank muss während des gesamten Ladezyklus offen bleiben, damit Gase, die beim Laden entstehen, ungehindert entweichen können.

1. Trennen Sie den Verbinder am Batterieanschlusskabel (Pos. 4) vom Verbinder am Kabel der elektrischen Anlage (Pos. 5) (Abb. 3).
2. Verbinden Sie anschließend den Verbinder am Batterieanschlusskabel mit dem Verbinder am Batterieanschlusskabel (Pos. 4).
3. Führen Sie den Ladezyklus gemäß der Anleitung des Batterieladegeräts durch.
4. Nach Abschluss des Ladezyklus trennen Sie den Verbinder am Batterieanschlusskabel vom Verbinder am Batterieanschlusskabel (Pos. 4).
5. Schließen Sie anschließend den Verbinder am Batterieanschlusskabel (Pos. 4) wieder an den Verbinder am Kabel der elektrischen Anlage (Pos. 5) an (Abb. 4).
6. Gehen Sie an die Seite der Scheuersaugmaschine, fassen Sie den Griff (Pos. 1) und drehen Sie den Schmutzwassertank (Pos. 2) in die Arbeitsposition (Abb. 5).

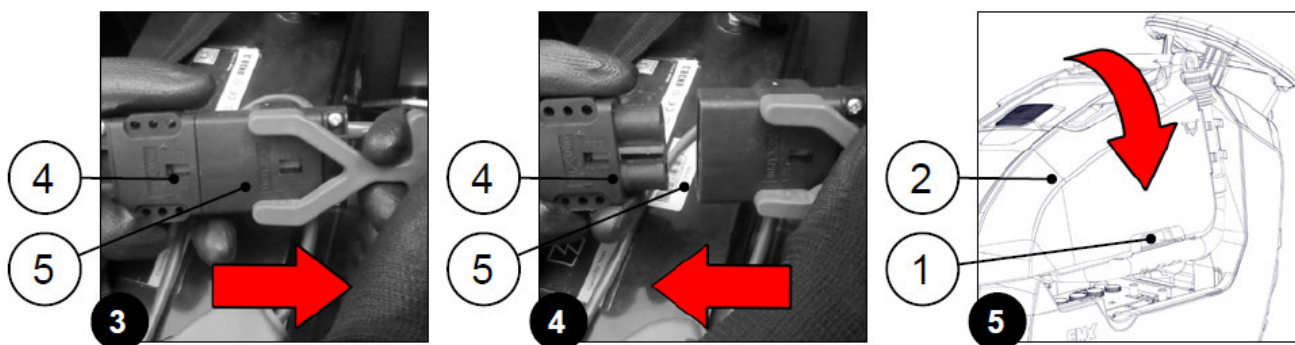


Abb. 6-7: Aufladen mit Externem Batterieladegerät

6.6 Einsetzen des Filters in das Wassersystem

Vor der ersten Inbetriebnahme der Scheuersaugmaschine muss der Filter des Wassersystems wieder eingebaut werden. Aus Transportgründen wurde der Filterverschluss vor dem Versand entfernt.

Gehen Sie zum Einsetzen des Filterverschlusses in den Reinigungsmitteltank wie folgt vor:

1. Bringen Sie die Scheuersaugmaschine an den für Wartungsarbeiten vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie alle Maßnahmen zur Sicherung der Maschine aus (Kapitel Sicherheitszustand).
3. Schließen Sie den Auslaufhahn, indem Sie den Knauf (Pos. 1) am hinteren Teil der Maschine zudrehen (Abb. 1).
4. Schrauben Sie den Verschluss (Pos. 2) am Reinigungsmitteltank fest (Abb. 2).
5. HINWEIS:
6. Setzen Sie vor dem Anschrauben des Verschlusses die Dichtung (Pos. 3) korrekt in ihren Sitz im Deckel ein (Abb. 3).

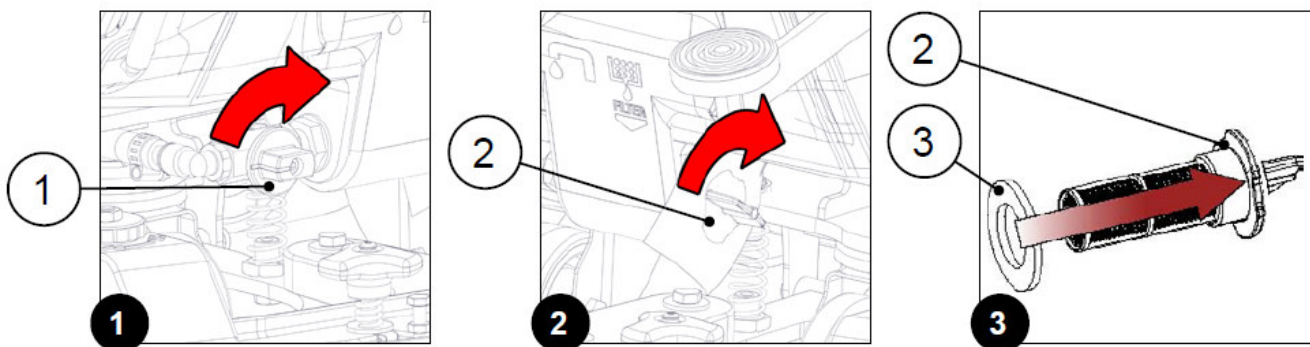


Abb.6-8: Einsetzen des Filters in das Wassersystem

6.7 Befüllen des Reinigungslösungstanks

Zum Befüllen des Reinigungsmittel tanks mit Wasser gehen Sie wie folgt vor:

1. Bringen Sie die Scheuersaugmaschine an den dafür vorgesehenen Ort zum Befüllen des Reinigungslösungstanks.
2. Führen Sie alle Maßnahmen zur Sicherung der Maschine aus (siehe Kapitel Sicherheitszustand).
3. Schließen Sie den Auslaufhahn, indem Sie den Knauf (Pos. 1) am hinteren Teil der Maschine zudrehen (Abb. 1).
4. Prüfen Sie, ob der Filterverschluss (Pos. 2) im rechten hinteren Bereich der Maschine fest angezogen ist. Sollte dies nicht der Fall sein, drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn fest (Abb. 2).
5. Entfernen Sie den Verschluss (Pos. 3) des Füllstutzens am Reinigungsmittel tank, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abb. 3).

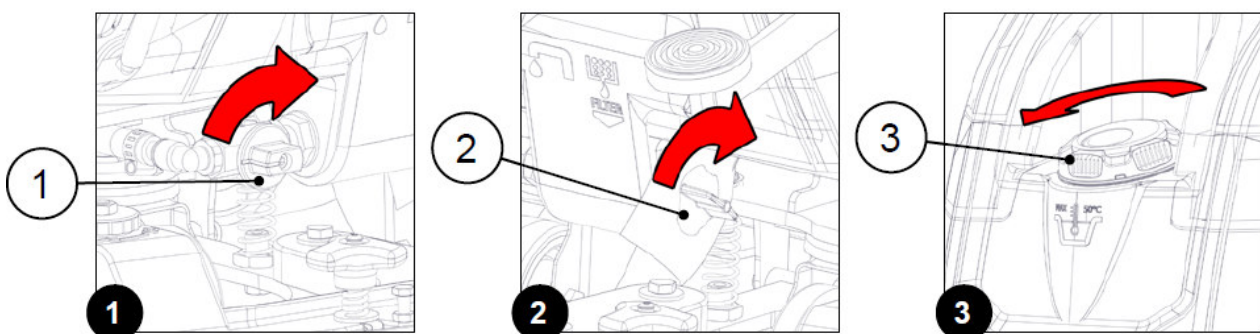


Abb.6-9: Befüllen des Reinigungslösungstanks

6. Prüfen Sie, ob der unter dem Verschluss angebrachte Filter (Pos. 4) korrekt eingesetzt ist (Abb. 4). Dadurch wird verhindert, dass Verunreinigungen oder Schmutzpartikel in das Wassersystem gelangen und Funktionsstörungen verursachen.
7. Befüllen Sie den Reinigungslösungstank mit Wasser und gegebenenfalls mit einem geeigneten Reinigungsmittel.

HINWEIS!

Die im Tank befindliche Füllmenge kann mithilfe der farbigen Kugel im Füllstandrohr (Pos. 5) kontrolliert werden. Dieses befindet sich auf der linken Seite der Scheuersaugmaschine (Abb. 5).



Der Reinigungsmitteltank kann auch mithilfe eines Wasserschlauchs befüllt werden. Setzen Sie dazu den Schlauch in die Öffnung (Pos. 6) des Verschlusses (Pos. 3) ein (Abb. 6). Achten Sie darauf, den Verschluss (Pos. 5) abzunehmen, um eine ordnungsgemäße Entlüftung während des Befüllvorgangs sicherzustellen.

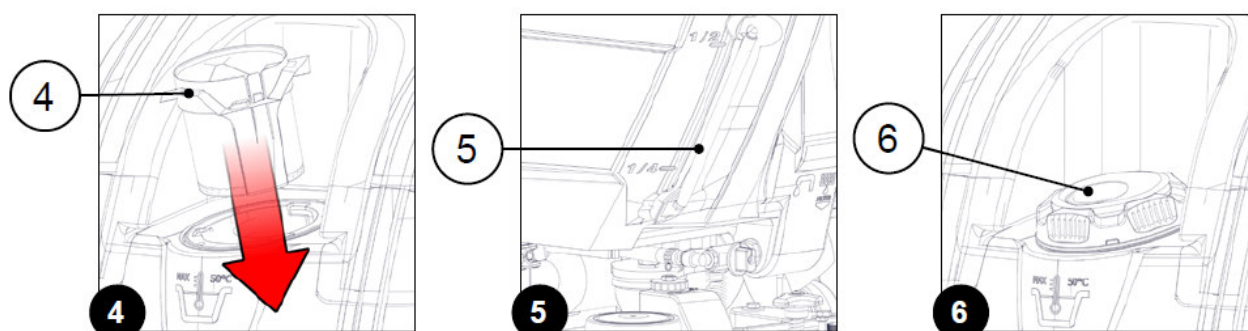


Abb. 6-10: Befüllen des Reinigungslösungstanks

ACHTUNG!

Befüllen Sie den Tank ausschließlich mit sauberem Wasser, das eine Temperatur von mindestens 10 °C (50 °F) und höchstens 50 °C (122 °F) aufweisen.



Verwenden Sie nur geeignetes, sauberes und nach Möglichkeit enthärtetes Leitungswasser, um Ablagerungen und Störungen im Wassersystem zu vermeiden.

6.8 Nach dem Befüllen des Reinigungsmittel tanks

1. Bringen Sie die Maschine an den vorgesehenen Ort zum Befüllen des Reinigungslösungstanks.
2. Führen Sie alle Vorgänge zur Sicherung der Maschine aus (siehe Kapitel Sicherheitszustand).
3. Schließen Sie den Auslauf des Hahns und drehen Sie den Knauf (Pos. 1) im hinteren Teil der Maschine zu (Abb. 1).
4. Prüfen Sie, ob der im rechten hinteren Teil der Maschine befindliche Filterverschluss (Pos. 2) fest angezogen ist. Falls erforderlich, drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn nach (Abb. 2).
5. Entfernen Sie den Verschluss (Pos. 3) vom Füllstutzen des Reinigungsmittel tanks, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abb. 3).

ACHTUNG!

Verwenden Sie nur geeignetes, sauberes und nach Möglichkeit enthärtetes Leitungswasser, um Ablagerungen und Störungen im Wassersystem zu vermeiden. Verwenden Sie ausschließlich Reinigungsmittel, die vom Hersteller ausdrücklich für Scheuersaugmaschinen zugelassen sind. Achten Sie auf die vom Reinigungsmittelhersteller empfohlene Konzentration und Dosierung. Der pH-Wert der eingesetzten Reinigungslösung muss zwischen 4 und 10 liegen.



Reinigungsmittel dürfen keine oxidierenden Mittel, Chlor, Brom, Formaldehyde oder mineralische Lösungsmittel enthalten. Zur Vermeidung von Schaumbildung stets ein schaumarmes Reinigungsmittel verwenden und bei Bedarf eine geringe Menge Antischaummittel in den Schmutzwassertank geben.

Tragen Sie beim Umgang mit Reinigungsmitteln geeignete Schutzhandschuhe und beachten Sie die Sicherheitshinweise auf dem Produktetikett.

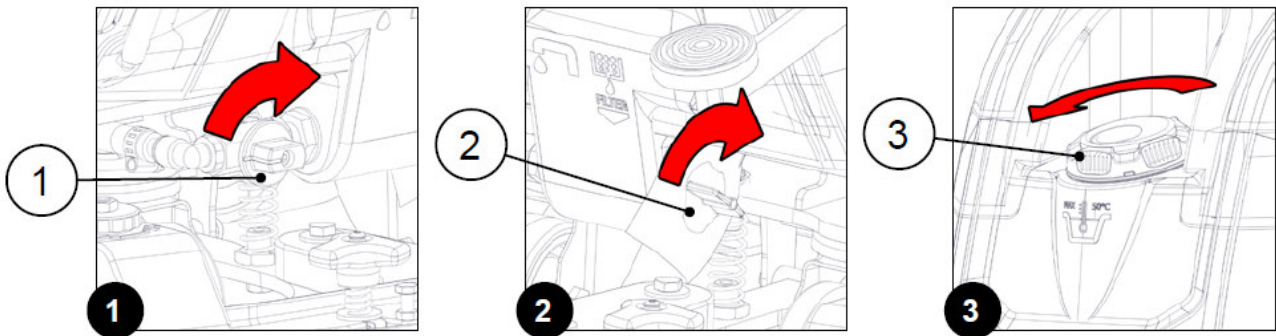


Abb.6-11: Nach dem Befüllen des Reinigungsmitteltanks

6.9 Montage der Bürsten oder Treibteller

Zum Montieren der Bürste oder des Treibtellers in das Bürstenkopfgestell gehen Sie wie folgt vor:

1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie alle Vorgänge zur Sicherung der Maschine aus (siehe Kapitel Sicherheitszustand).
3. Begeben Sie sich in den vorderen Bereich der Maschine.
4. Stecken Sie die Bürste (Pos. 1) in den Bürstenteller (Pos. 2) ein (Abb. 1).
5. Drehen Sie die Bürste im Uhrzeigersinn, bis die drei Knöpfe (Pos. 3) der Bürste in die Nischen (Pos. 4) des Bürstentellers einrasten (Abb. 2).
6. Drehen Sie die Bürste weiter im Uhrzeigersinn, bis der Knopf gegen die Befestigungsfeder (Pos. 5) gedrückt wird und die Bürste sicher arretiert ist (Abb. 3).

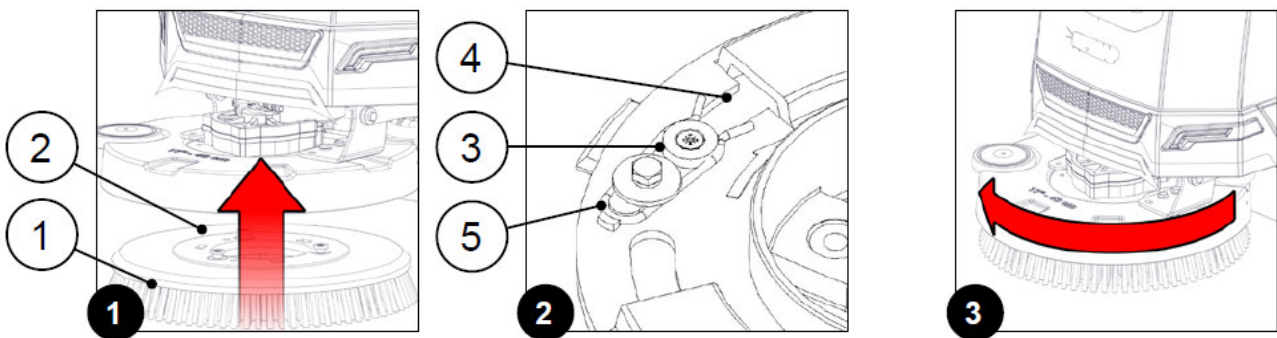


Abb.6-12: Montage der Bürsten oder Treibteller

6.10 Montage der Scheuerpads

1. Zum Montieren des Scheuerpads im Treibteller des Bürstenkopfs gehen Sie wie folgt vor:
2. Bringen Sie die Maschine an den für Wartungsarbeiten vorgesehenen Platz.
3. Führen Sie alle Vorgänge zur Sicherung der Maschine aus (siehe Kapitel Sicherheitszustand).
4. Begeben Sie sich in den vorderen Bereich der Maschine.
5. Entfernen Sie den Steckstift (Pos. 1) der Zentralverriegelung im Treibteller (Pos. 2) (Abb. 1).
6. Setzen Sie das Scheuerpad in den Scheuerteil der Zentralverriegelung ein.
7. Bringen Sie den Steckstift (Pos. 1) wieder in der Zentralverriegelung im Treibteller (Pos. 2) an.

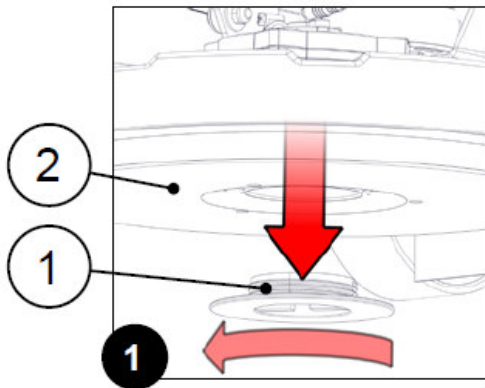


Abb.6-13: Montage der Scheuerpads

7 Betrieb

7.1 Einschalten

Für den Arbeitsbeginn wie folgt vorgehen:

1. Maschine m hinteren Bereich positionieren.
2. Sicherstellen, dass der Hauptschalter (1) (Abb.1) in Position „0“ steht. Andernfalls den Schalter drücken.
3. Achtung: Der Hauptschalter befindet sich in Stellung „0“, wenn die LED-Leuchte im Inneren des Schalters aus ist.
4. Prüfen, ob der Zusatz-Hauptschalter in Position „0“ steht. Andernfalls den Schlüssel (2) um eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abb.2).
5. Schlüssel von der Bedientafel abziehen.
6. Stecker (3) des Netzkabels mit der Netzsteckdose (4) verbinden (Abb.3).

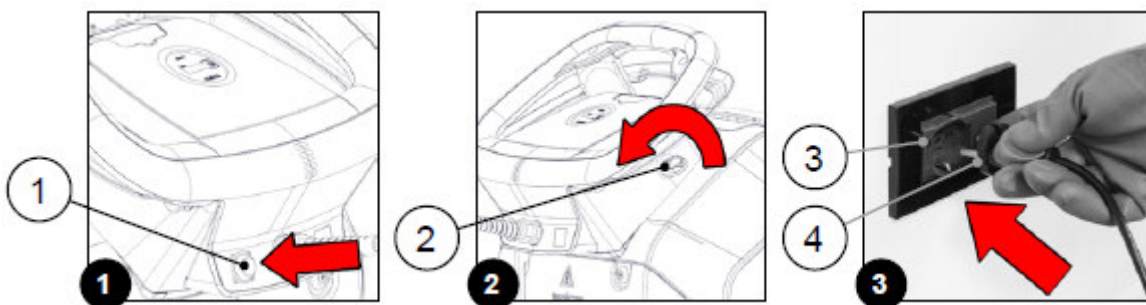


Abb.7-1: Einschalten

7. Gefahr: Beim Trennen des Netzkabels stets am Stecker, niemals am Kabel ziehen.
8. Gefahr: Netzstecker niemals mit nassen Händen berühren.
9. Schlüssel (1) in den Schlitz auf der rechten Seite des Lenkers stecken.
- 10.Zusatz-Hauptschalter in Position „I“ stellen, Schlüssel (2) um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn drehen (Abb.4).
- 11.Hauptschalter (1) (Abb.1) in Position „I“ stellen. Andernfalls den Schalter drücken.
- 12.Achtung: Der Hauptschalter befindet sich in Stellung „I“, wenn die LED-Leuchte im Inneren des Schalters eingeschaltet ist.
- 13.Maschine in Arbeitsstellung bringen (Bürsten in Bodenkontakt). Pedal (5) ganz durchtreten, nach links bewegen und loslassen (Abb.5).
- 14.Saugfußgestell in Arbeitsstellung bringen (Bodenberührung) und Hebel (6) nach unten drehen (Abb.6).

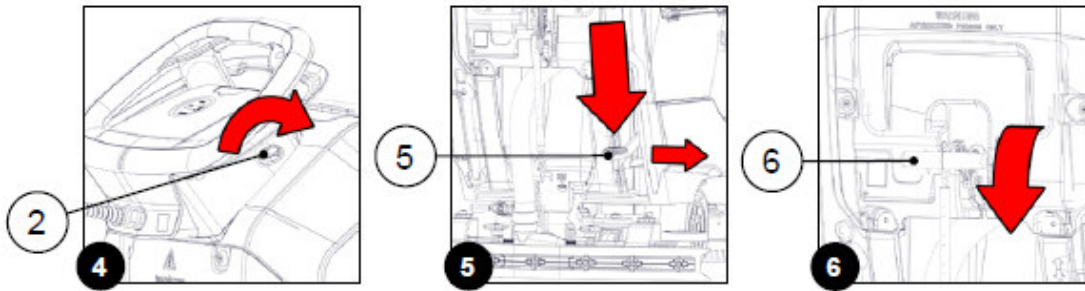


Abb.7-2: Einschalten

15. Feststellbremse durch Drehen des Hebels (7) gegen den Uhrzeigersinn in Ruhestellung bringen (Abb.7).

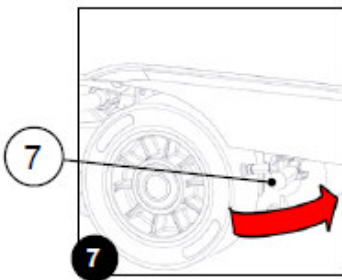


Abb.7-3: Einschalten

16. Die Maschine befindet sich nun in der Betriebsart Scheuersaugen.

7.2 Stundenzähler

An der Bedientafel der Maschine befindet sich die Gesamtbetriebsstundenanzeige.

HINWEIS!

Die Ziffern vor dem Symbol „h“ zeigen die vollen Stunden an, die Ziffern vor dem Symbol „m“ die Zehntelstunden (ein Zehntelstunde = 6 Minuten).

Blinkt das Symbol „:“, zählt der Stundenzähler die aktuelle Betriebszeit der Maschine.

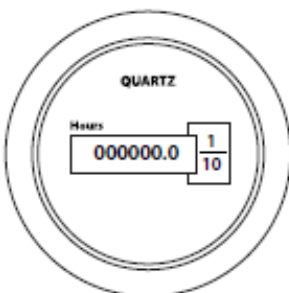


Abb.7-4: Stundenzähler

7.3 Scheuersaugen

1. Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter (Pos. 7) (Abb. 6) in der Position „0“ steht. Falls nicht, drücken Sie den Schalter.
2. Prüfen Sie, ob sich der Zusatz-Hauptschalter in Position „0“ befindet. Falls nicht, drehen Sie den Schlüssel (Pos. 8) um eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 7).
3. Ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
4. Verbinden Sie den Stecker (Pos. 9) des Netzkabels mit der Netzsteckdose (Pos. 10) (Abb. 8).

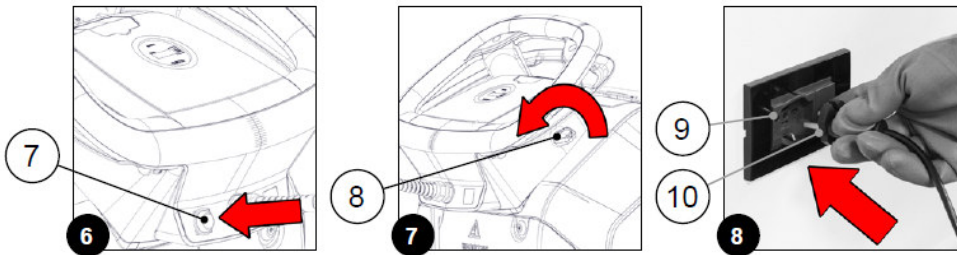


Abb.7-5: Scheuersaugen

5. Stecken Sie den Schlüssel (Pos. 1) in den Schlitz auf der rechten Seite des Lenkers.

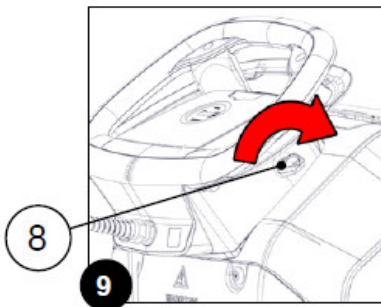


Abb.7-6: Scheuersaugen

6. Stellen Sie den Zusatz-Hauptschalter in Position „I“, indem Sie den Schlüssel (Pos. 8) eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn drehen (Abb. 9).
7. Schalten Sie den Hauptschalter (Pos. 7) (Abb. 6) in Position „I“. Falls erforderlich, drücken Sie den Schalter.
8. Bringen Sie die Maschine in Arbeitsstellung (Bürsten in Kontakt mit dem Boden).
9. Drücken Sie dazu das Pedal (Pos. 11) vollständig durch, bewegen Sie es nach rechts und links und lassen Sie es anschließend los (Abb. 10).
10. Bringen Sie das Saugfußgestell in Arbeitsstellung (in Kontakt mit dem Boden) und drehen Sie den Hebel (Pos. 12) nach unten (Abb. 11).
11. Bringen Sie die Feststellbremse durch Drehen des Hebels (Pos. 13) gegen den Uhrzeigersinn in Ruhestellung (Abb. 12).

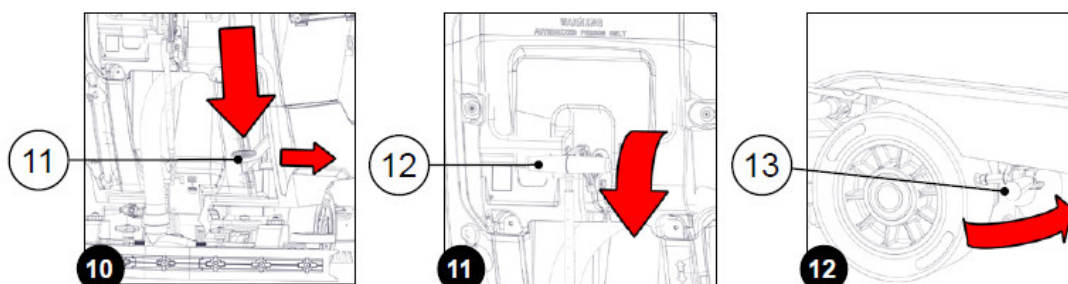


Abb.7-7: Scheuersaugen

7.4 Vorreinigung

1. Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter (Pos. 7) (Abb. 6) in der Position „0“ steht. Falls nicht, drücken Sie den Schalter.
2. Prüfen Sie, ob sich der Zusatz-Hauptschalter in Position „0“ befindet. Falls nicht, drehen Sie den Schlüssel (Pos. 8) um eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 7).
3. Ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
4. Verbinden Sie den Stecker (Pos. 9) des Netzkabels mit der Netzsteckdose (Pos. 10) (Abb. 8).

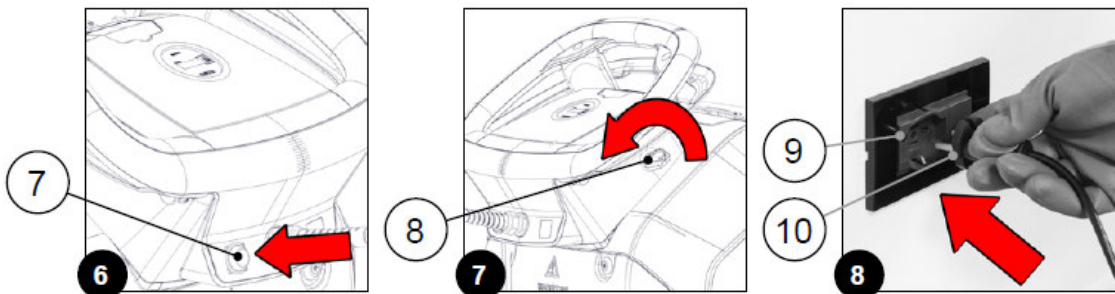


Abb.7-8: Vorreinigung

5. Stecken Sie den Schlüssel (Pos. 1) in den Schlitz auf der rechten Seite des Lenkers.
6. Stellen Sie den Zusatz-Hauptschalter auf Position „I“, indem Sie den Schlüssel (Pos. 8) eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn drehen (Abb. 9).

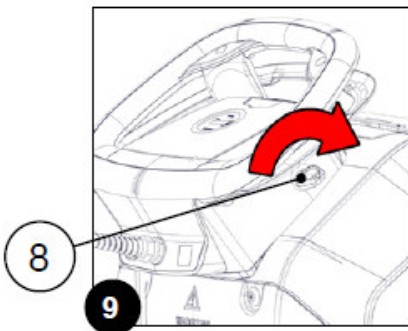


Abb.7-9: Vorreinigung

7. Schalten Sie den Hauptschalter (Pos. 7) (Abb. 6) in Position „I“. Falls erforderlich, drücken Sie den Schalter.
8. Bringen Sie die Maschine in Arbeitsstellung (Bürsten in Kontakt mit dem Boden).
9. Drücken Sie dazu das Pedal (Pos. 11) vollständig durch, bewegen Sie es nach rechts und links und lassen Sie es anschließend los (Abb. 10).
10. Bringen Sie die Feststellbremse durch Drehen des Hebels (Pos. 12) gegen den Uhrzeigersinn in Ruhestellung (Abb. 11).

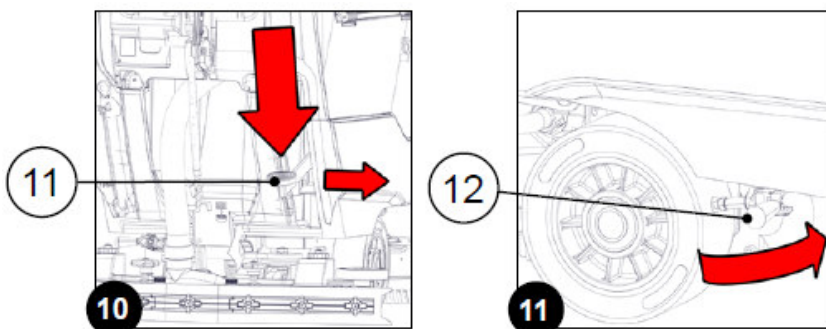


Abb.7-10: Vorreinigung

11. Die Maschine befindet sich nun in der Betriebsart Vorreinigung.

7.5 Trocknen

1. Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter (7) (Abb. 6) in Position „0“ steht.
2. Prüfen Sie, ob der Zusatz-Hauptschalter sich in Position „0“ befindet.
3. Andernfalls drehen Sie den Schlüssel (8) um eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 7).
4. Ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
5. Verbinden Sie den Stecker (9) des Netzkabels mit der Netzsteckdose (10) (Abb. 8).

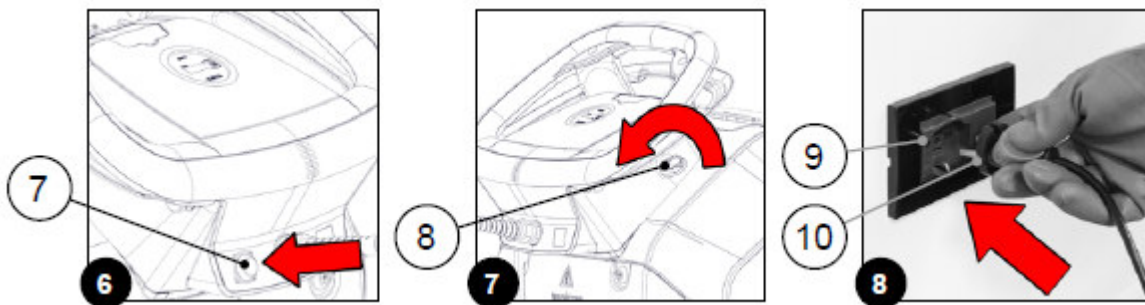


Abb.7-11: Trocknen

6. Stecken Sie den Schlüssel (1) in den Schlitz auf der rechten Seite des Lenkers.
7. Stellen Sie den Zusatz-Hauptschalter in Position „I“ und drehen Sie den Schlüssel (8) um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn (Abb. 9).

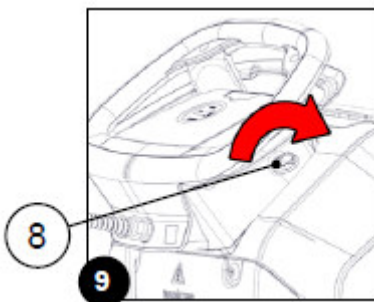


Abb.7-12: Trocknen

8. Stellen Sie den Hauptschalter (7) (Abb. 6) in Position „I“.
9. Bringen Sie das Saugfußgestell in Arbeitsstellung (Bodenberührung) und drehen Sie den Hebel (12) nach unten (Abb. 10).
10. Bringen Sie die Feststellbremse durch Drehen des Hebels (13) gegen den Uhrzeigersinn in Ruhestellung (Abb. 11).

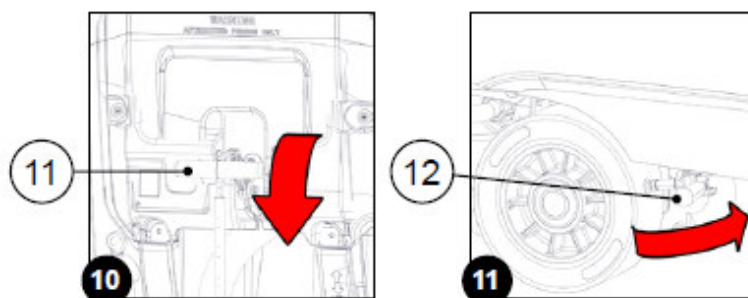


Abb.7-13: Trocknen

11. Nun befindet sich die Maschine in der Betriebsart Trocknen.

7.6 Leeren des Kehrgutbehälters

1. Wenn der Kehrgutbehälter voll ist, wie folgt vorgehen:
2. Maschine anhalten und ausschalten.
3. Auf der linken Seite der Maschine positionieren.
4. Griff (Pos. 1) greifen und Kehrgutbehälter (Pos. 2) aus der Maschine ziehen.
5. Kehrgutbehälter entleeren
6. Behälter unter fließendem Wasser reinigen.
7. Kehrgutbehälter wieder in die Maschine einsetzen.

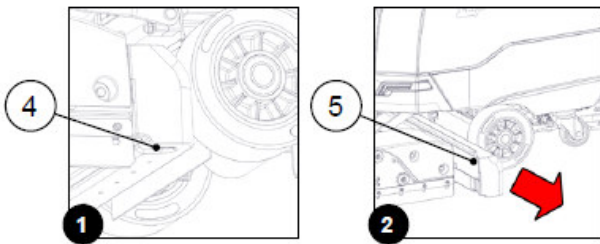


Abb.7-14: Leeren des Kehrgutbehälters

7.7 Rückwärtsgang

Zum Rückwärtsfahren wie folgt vorgehen:

1. Maschine anhalten.
2. Maschine in Ruhestellung bringen (vom Boden abgehoben). Pedal (1) ganz durchtreten, nach links bewegen und loslassen (Abb.1).
3. Saugfußgestell in Ruhestellung bringen (vom Boden abgehoben) und Hebel (2) nach oben drehen (Abb.2).
4. Taste (3) am Lenker zur Aktivierung des Rückwärtsgangs drücken (Abb.3).

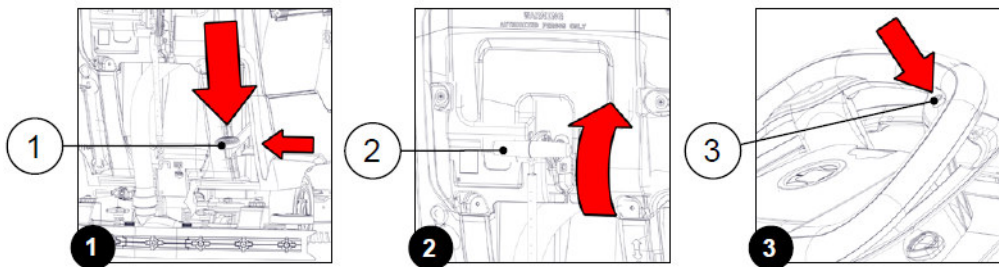


Abb.7-15: Rückwärtsgang

5. Totmannhebel (4) betätigen, Maschine fährt im Rückwärtsgang (Abb.4).

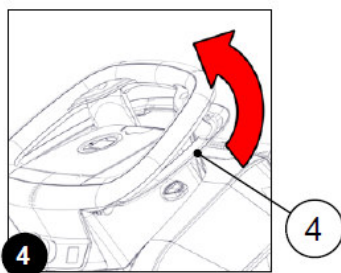


Abb.7-16: Rückwärtsgang

ACHTUNG!

Zum Auskuppeln des Rückwärtsgangs Taste (3) loslassen.



8 Pflege, Wartung und Instandsetzung

Eine regelmäßige und gewissenhafte Wartung der Scheuersaugmaschine ist Grundvoraussetzung für eine lange Lebensdauer, für gute Arbeitsbedingungen und eine maximale Produktivität. Sorgen Sie dafür, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung! Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen:

Unzureichend qualifizierte Personen können die durch unsachgemäße Reparaturarbeiten an der Scheuersaugmaschine entstehenden Risiken für den Anwender nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.



Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.

Werden Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Scheuersaugmaschine durch Personen ausgeführt, die nicht zu diesen Arbeiten autorisiert sind, so erlischt der Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller.

WARNUNG!

Industrielle Staubsauger müssen nach Bedarf gewartet werden, jedoch mindestens einmal pro Jahr, bei Bedarf repariert und von einem Fachmann überprüft werden.



8.1 Reinigung des Saugfußes

Eine gründliche Reinigung des gesamten Saugfußes gewährleistet eine bessere Trocknung des Bodens und eine längere Lebensdauer des Saugmotors.

Vorgehensweise:

1. Saugfußrohr (1) aus dem Saugfußstutzen (2) ziehen (Abb.1).
2. Knöpfe (3) in der Saugfußgruppe vollständig abschrauben (Abb.2).
3. Saugfuß aus den Schlitten im Saugfußanschluss ziehen (Abb.3).

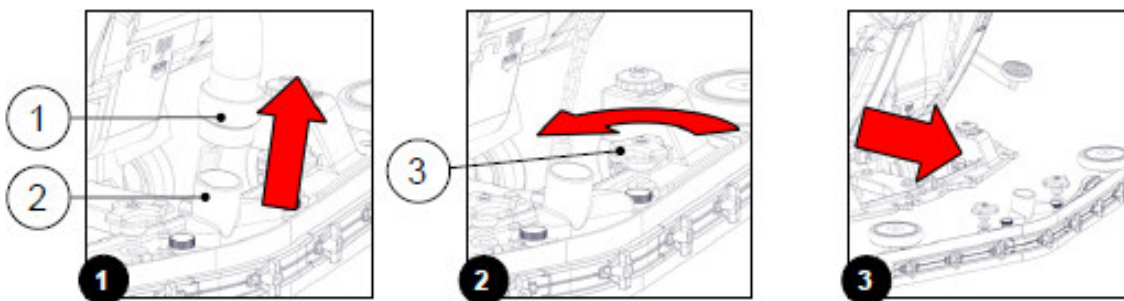


Abb. 8-1: Reinigung des Saugfußes

4. Saugkammer (4) gründlich mit Wasserstrahl reinigen, anschließend mit feuchtem Lappen abwischen (Abb.4).
5. Hinteren Gummi (5) mit Wasserstrahl reinigen und feucht abwischen (Abb.5).
6. Vorderen Gummi (6) mit Wasserstrahl reinigen und feucht abwischen (Abb.6).

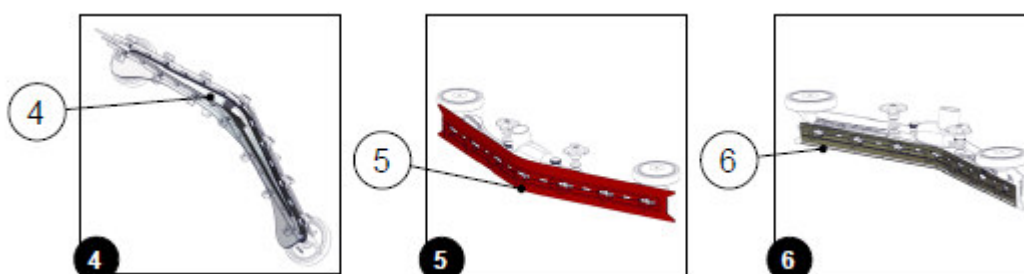


Abb. 8-2: Reinigung des Saugfußes

7. Knöpfe (7) in der Saugfußgruppe abschrauben (Abb.7).
8. Saugstutzen (8) vom Saugfußgestell entfernen (Abb.8).
9. Saugkammer (9) des Stutzens gründlich unter fließendem Wasser reinigen und mit feuchtem Lappen abwischen (Abb.9).
10. Saugfuß in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

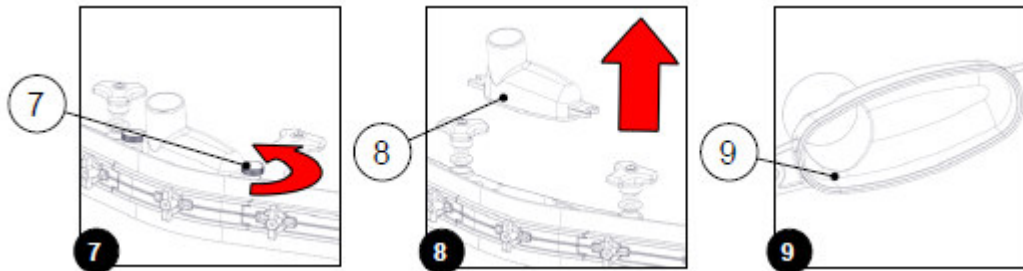


Abb.8-3: Reinigung des Saugfußes

8.2 Reinigung des Saugfußrohrs

Vorgehensweise:

1. Saugfußrohr (1) aus dem Saugfußstutzen (2) ziehen (Abb.1).
2. Griff (3) am Deckel des Schmutzwassertanks (4) fassen und Deckel (4) in die Wartungsstellung drehen (Abb.2–3).

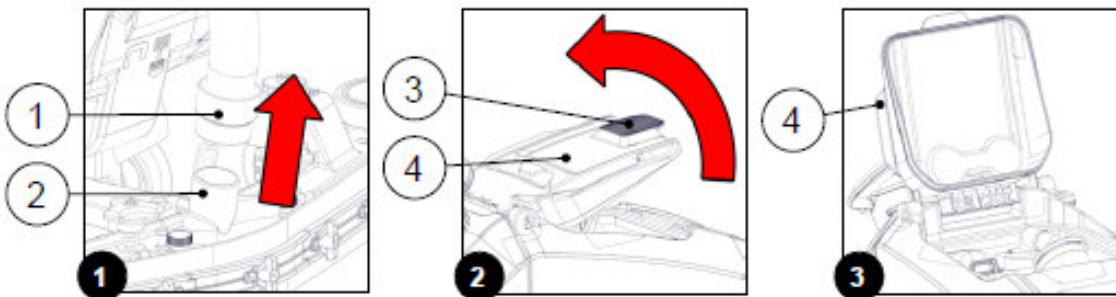


Abb.8-4: Reinigung des Saugfußrohrs

3. Abfallsammelwanne (5) entfernen (Abb.4).
4. Saugschlauch innen mit Fließwasser reinigen.
5. Hinweis: Wasserstrahl in das Rohr (6) im Inneren des Schmutzwassertanks richten (Abb.5).
6. Saugfußrohr und Komponenten in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

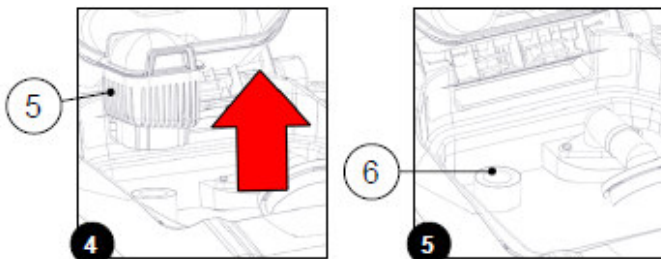


Abb.8-5: Reinigung des Saugfußrohrs

8.3 Entleeren des Schmutzwassertanks

Vorgehensweise:

1. Ablaufschlauch (1) des Schmutzwassertanks aus den Feststellern entfernen.
2. Schlauch über dem Ablaufschacht positionieren.
3. Letztes Stück des Ablaufschlauchs abknicken, Schlauch auf die Ablassfläche legen und allmählich loslassen.
4. Verschluss des Ablaufschlauchs langsam abschrauben.
5. Innenraum des Schmutzwassertanks gründlich mit Wasserstrahl reinigen.
6. Schmutzwassertank in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

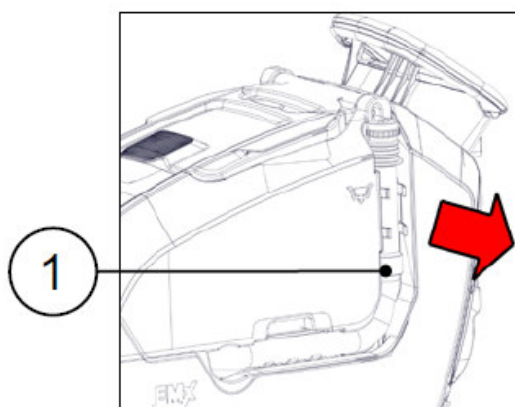


Abb.8-6: Entleeren des Schmutzwassertanks

8.4 Reinigung der Sammelwanne des Schmutzwassertanks

Vorgehensweise:

1. Ablaufschlauch (1) des Schmutzwassertanks aus den Feststellern entfernen (Abb.1).
2. Schlauch über dem Ablaufschacht positionieren.
3. Letztes Stück des Ablaufschlauchs abknicken, Schlauch auf Ablassfläche legen und allmählich loslassen.
4. Verschluss des Ablaufschlauchs langsam abschrauben.
5. Griff (2) am Deckel des Schmutzwassertanks (3) fassen und Deckel in die Wartungsstellung drehen (Abb.2–3).

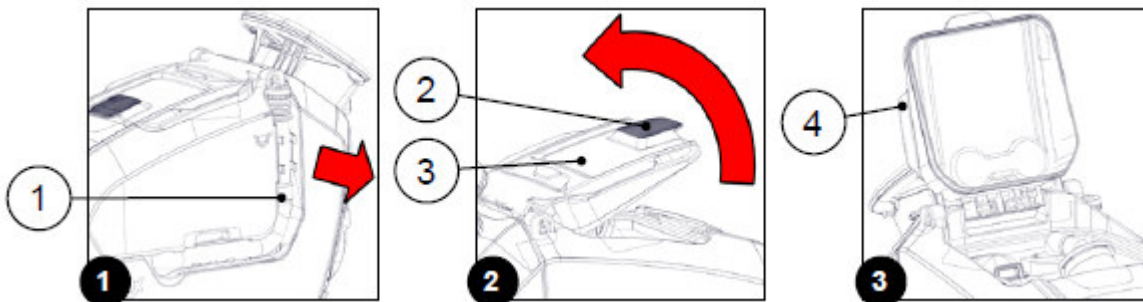


Abb.8-7: Reinigung der Sammelwanne des Schmutzwassertanks

6. Abfallsammelwanne (5) herausnehmen (Abb.4).
7. Deckel der Abfallsammelwanne (6) entfernen (Abb.5).

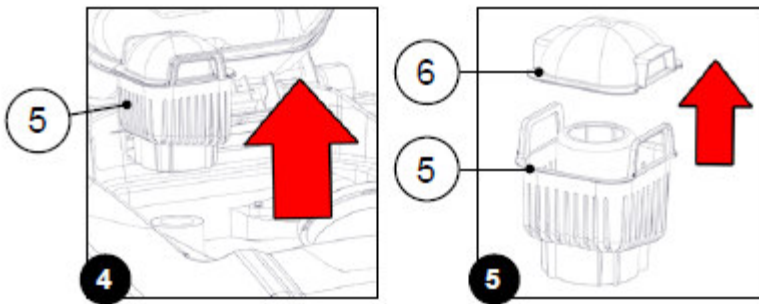


Abb.8-8: Reinigung der Sammelwanne des Schmutzwassertanks

8. Wanne und Deckel unter fließendem Wasser reinigen.
9. Sammelwanne und Deckel mit Lappen trocknen und wieder in den Schmutzwassertank einsetzen.
10. Wanne und Deckel in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

8.5 Reinigung des Luftfilters am Saugmotoreingang

Vorgehensweise:

1. Ablaufschlauch (1) des Schmutzwassertanks aus den Feststellern entfernen (Abb.1).
2. Schlauch über dem Ablaufschacht positionieren.
3. Letztes Stück des Ablaufschlauchs abknicken, Schlauch auf Ablassfläche legen und allmählich loslassen.
4. Verschluss des Ablaufschlauchs langsam abschrauben.
5. Griff (2) am Deckel des Schmutzwassertanks (3) fassen und Deckel in Wartungsstellung drehen (Abb.2–3).

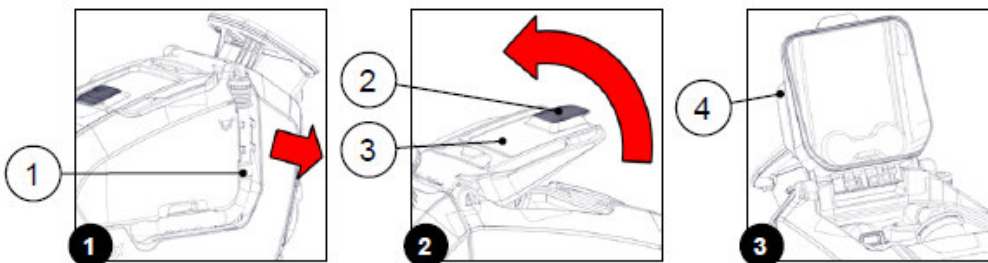


Abb.8-9: Reinigung des Luftfilters am Saugmotoreingang

6. Filterschutz (5) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn abnehmen (Abb.4).
7. Schnappschelle (6) entfernen, mit der der Filter befestigt ist (Abb.5).
8. Filter (7) aus seiner Halterung ziehen (Abb.6).

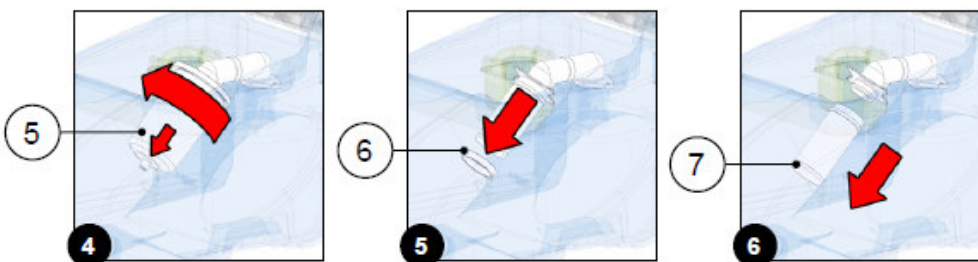


Abb.8-10: Reinigung des Luftfilters am Saugmotoreingang

9. Luftfilter unter fließendem Wasser gründlich reinigen.
10. Filterschutz ebenfalls mit Wasser reinigen.
11. Alle Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

8.6 Reinigung des Spritzschutzes am Bürstenkopf

Vorgehensweise:

1. Maschine an der Vorderseite positionieren.
2. Leiste (1) lösen, mit der der Spritzschutz (2) gesichert ist. Haken (3) zur Unterstützung verwenden (Abb.1).
3. Leiste (1) von der Maschine entfernen (Abb.2).
4. Spritzschutz (2) abnehmen (Abb.3).
5. Spritzschutz gründlich mit Wasserstrahl reinigen und anschließend mit feuchtem Lappen abwischen.
6. In umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

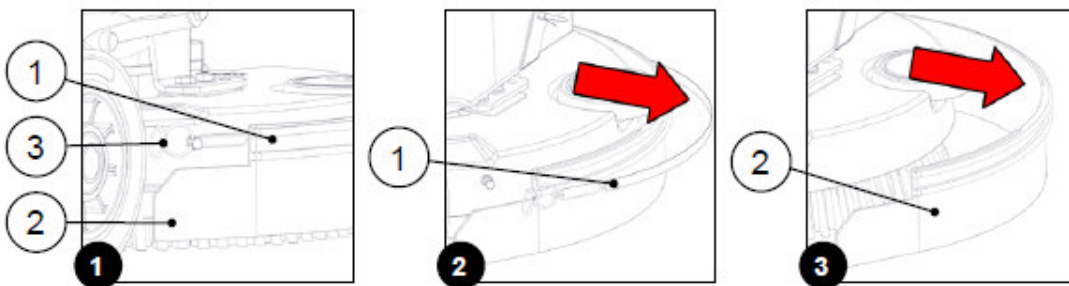


Abb.8-11: Reinigung des Spritzschutzes am Bürstenkopf

8.7 Entleeren des Reinigungsmitteltanks

Vorgehensweise:

1. Füllverschluss (1) an der Vorderseite der Maschine entfernen (Abb.1).
2. Reinigungslösungshahn (2) schließen (Abb.2).
3. Verschluss-Filter (3) am hinteren Teil der Maschine abnehmen (Abb.3).
4. Tankinnenraum unter fließendem Wasser gründlich reinigen.
5. Komponenten in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

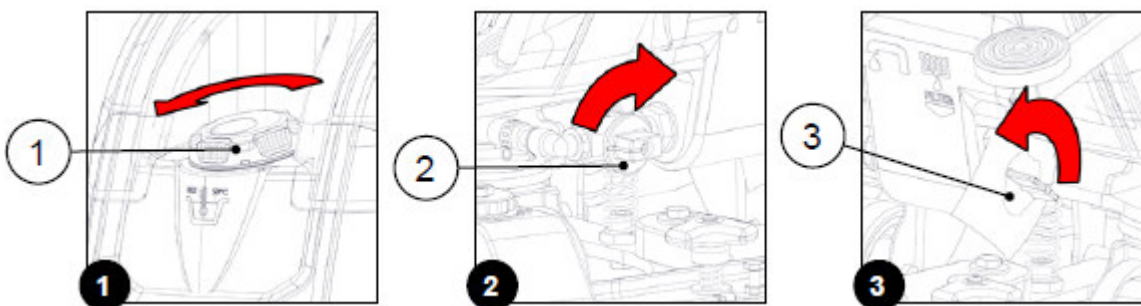


Abb.8-12: Entleeren des Reinigungsmitteltanks

8.8 Reinigung des Filterverschlusses des Reinigungslösungstanks

Vorgehensweise:

Füllverschluss (1) an der Vorderseite der Maschine entfernen (Abb.1).

Reinigungslösungshahn (2) schließen (Abb.2).

Filterverschluss (3) am hinteren Teil der Maschine abnehmen (Abb.3).

Filter unter fließendem Wasser gründlich reinigen.

Dichtung prüfen – vor dem Wiedereinbau sicherstellen, dass sie im Verschluss korrekt sitzt.

Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

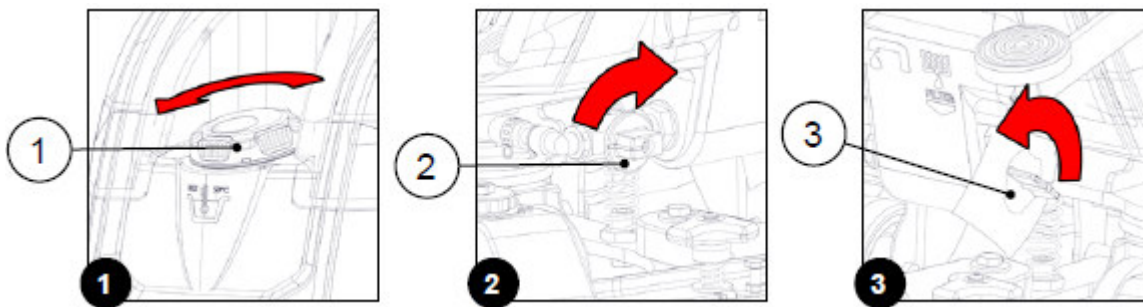


Abb.8-13: Reinigung des Filterverschlusses des Reinigungslösungstanks

HINWEIS!

Vergewissern Sie sich, bevor Sie den Verschluss auf den Reinigungsmitteltank schrauben, dass die Dichtung im Verschluss vorhanden ist.



8.9 Austausch der Saugfußgummis

Vorgehensweise:

Saugrohr (1) aus der Muffe (2) am Saugfuß ziehen (Abb.1).

Knöpfe (3) an der Saugfußgruppe vollständig lösen (Abb.2).

Saugfuß aus der Halterung der Maschine ziehen (Abb.3).

Beide Gummilippen ersetzen, um eine gleichmäßige Trocknung zu gewährleisten.

Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

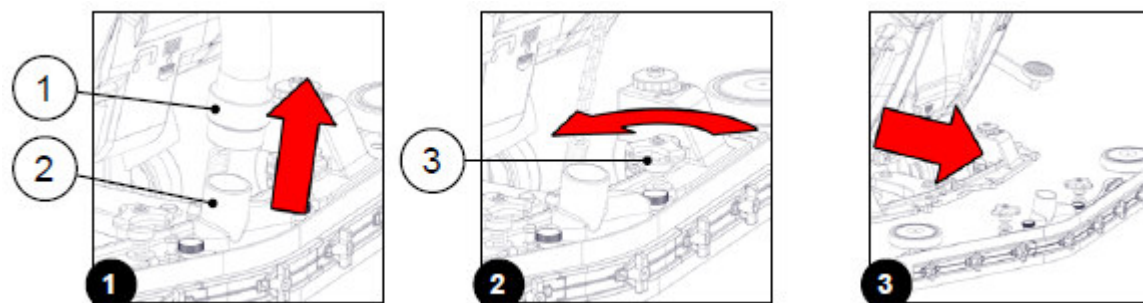


Abb.8-14: Austausch der Saugfußgummis

8.10 Austausch des hinteren Gummis

Vorgehensweise:

1. Knöpfe (4) in waagerechte Position drehen (Abb.4).
2. Gummileiste (5) und hinteren Gummi (6) aus dem Saugfuß entfernen (Abb.5).
3. Abgenutzten hinteren Gummi durch einen neuen ersetzen.
4. Neuen hinteren Gummi (6) im Saugfuß positionieren und mit der Gummileiste (5) befestigen.
5. Gummileiste sichern, indem die Knöpfe (4) wieder in vertikale Position gedreht werden.

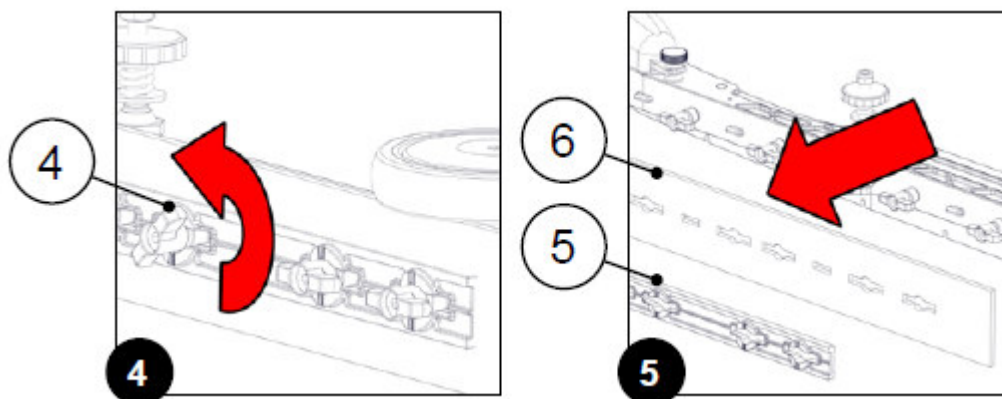


Abb.8-15: Austausch des hinteren Gummis

8.11 Austausch des vorderen Gummis

Vorgehensweise:

1. Knöpfe (7) in waagerechte Position drehen (Abb.6).
2. Gummileiste (8) und vorderen Gummi (9) aus dem Saugfuß entfernen (Abb.7).
3. Abgenutzten vorderen Gummi durch einen neuen ersetzen.
4. Neuen vorderen Gummi (9) im Saugfuß positionieren und mit der Gummileiste (8) befestigen.
5. Gummileiste sichern, indem die Knöpfe (7) wieder in vertikale Position gedreht werden.
6. Nach dem Austausch Saugfuß am Saugfußgestell der Maschine befestigen.

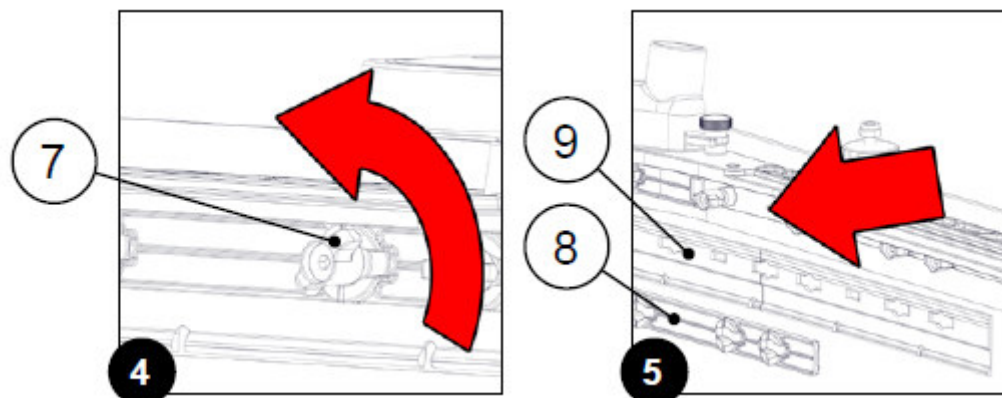


Abb.8-16: Austausch des vorderen Gummis

10 Ersatzteile

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.



Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Stürmer Maschinen GmbH ausdrücklich freigegebene Serienteile.

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Informationen über den technischen Kundendienst

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Servicetechnikern durchgeführt werden, die von uns dazu autorisiert sind. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

10.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Senden Sie eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Fachhändler und geben Sie folgendes an:

- Artikelnummer
- Maschinenbezeichnung
- Herstellungsdatum
- Positionsnummern der Bauteile und ggf. zugehörige Ersatzteilzeichnungsnummer
- Menge
- Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Beispiel

Es muss der Motor für die Scheuersaugmaschine SSM 551 bestellt werden.
Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 31.

Senden Sie bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (31) an den Vertragshändler und teilen Sie die folgenden Angaben mit:

- | | |
|---|---------|
| <input type="radio"/> Artikelnummer | 7202060 |
| <input type="radio"/> Modellbezeichnung | SSM 551 |
| <input type="radio"/> Zeichnungsnummer | 1 |
| <input type="radio"/> Positionsnummer | 31 |

10.2 Ersatzteilzeichnungen

Ersatzteilzeichnung 1 - SSM 551 & SSM 551 T

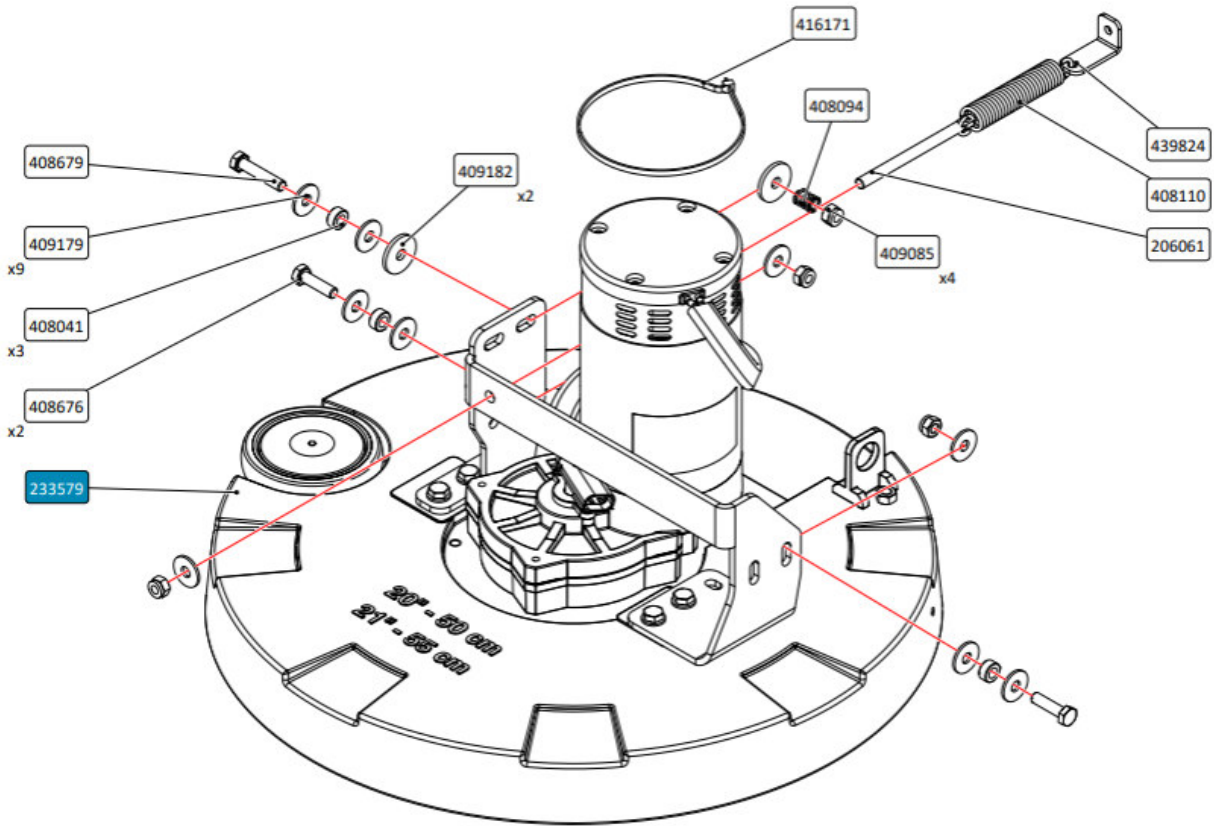


Abb.10-1: Ersatzteilzeichnungen 1

Ersatzteilzeichnung 2 - SSM 551 & SSM 551 T

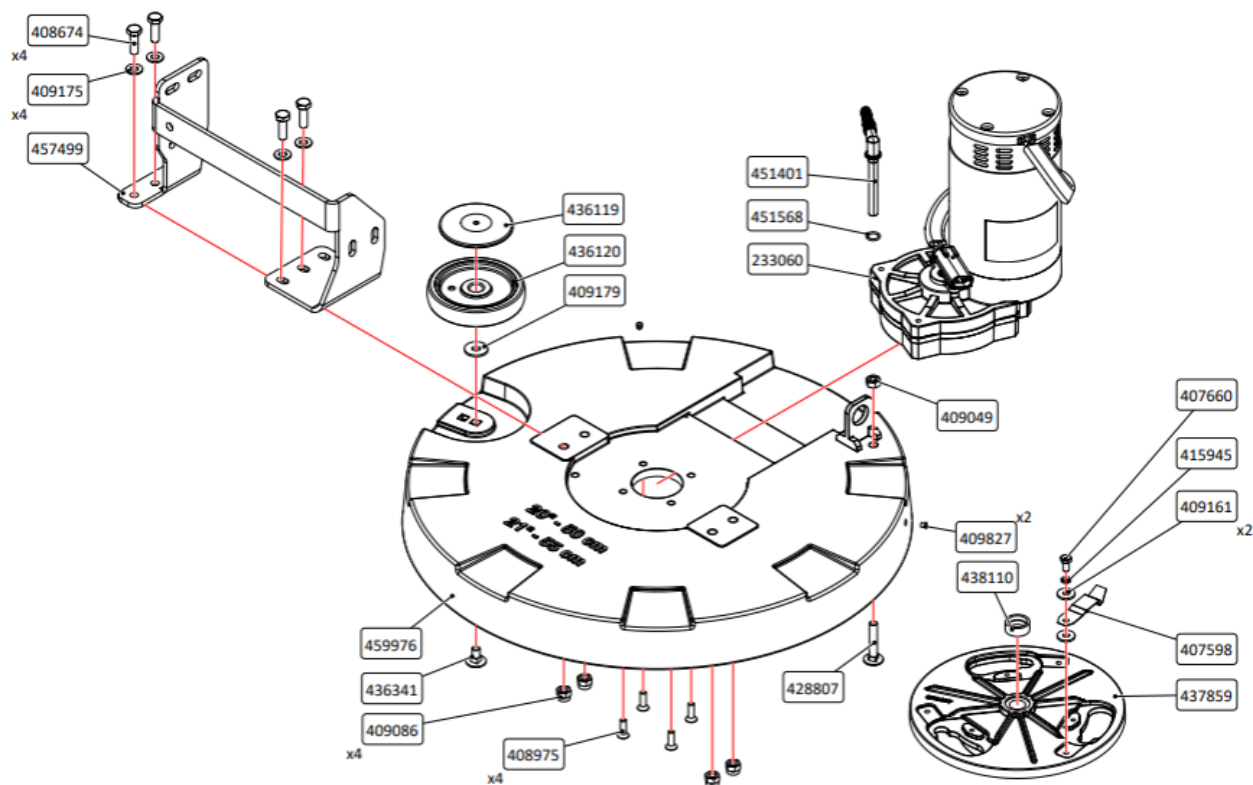


Abb. 10-2: Ersatzteilzeichnung 2

Ersatzteilzeichnung 4 - SSM 551 T

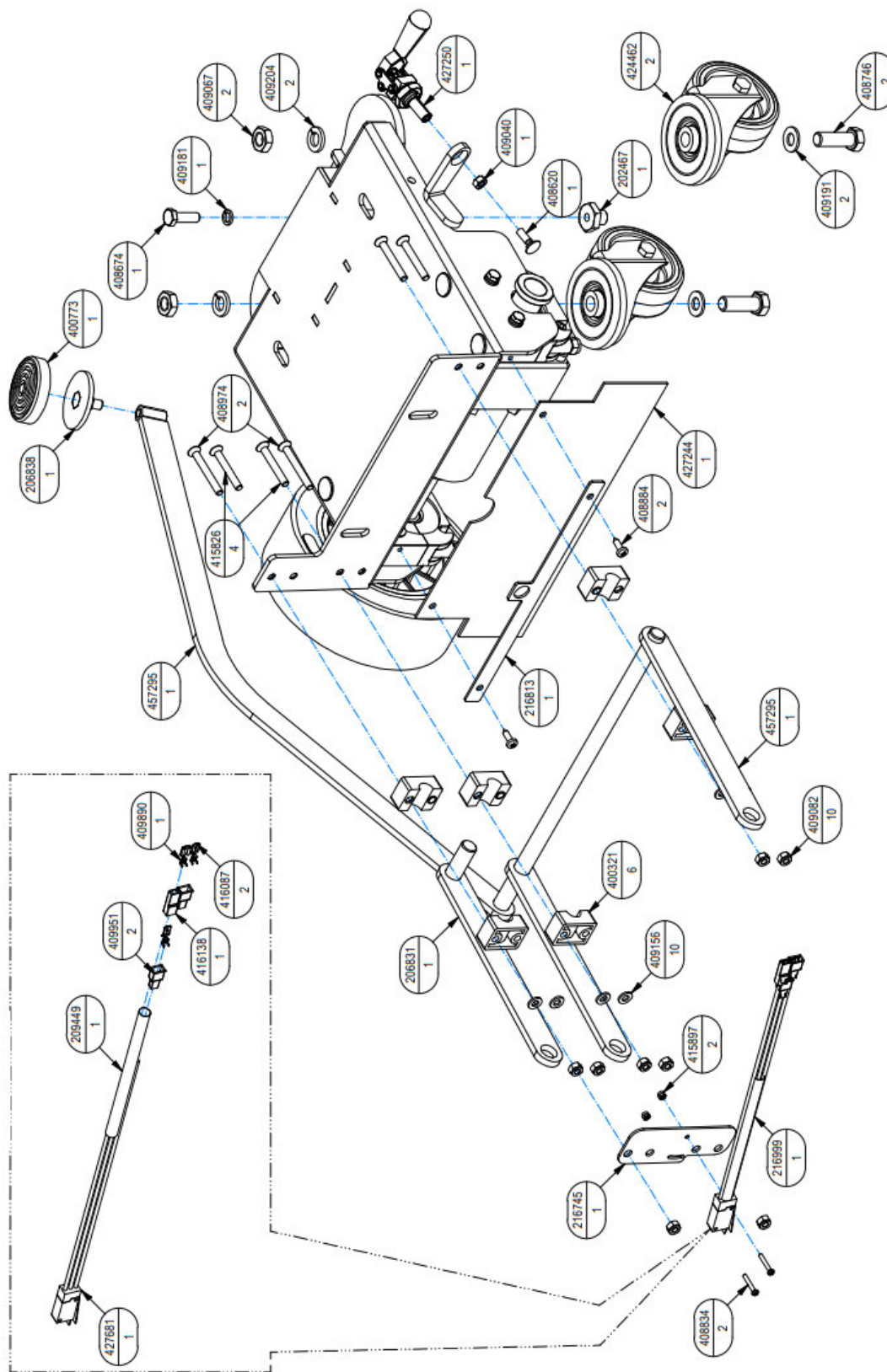


Abb. 10-4: Ersatzteilzeichnung 4

Ersatzteilzeichnung 5 - SSM 551 T

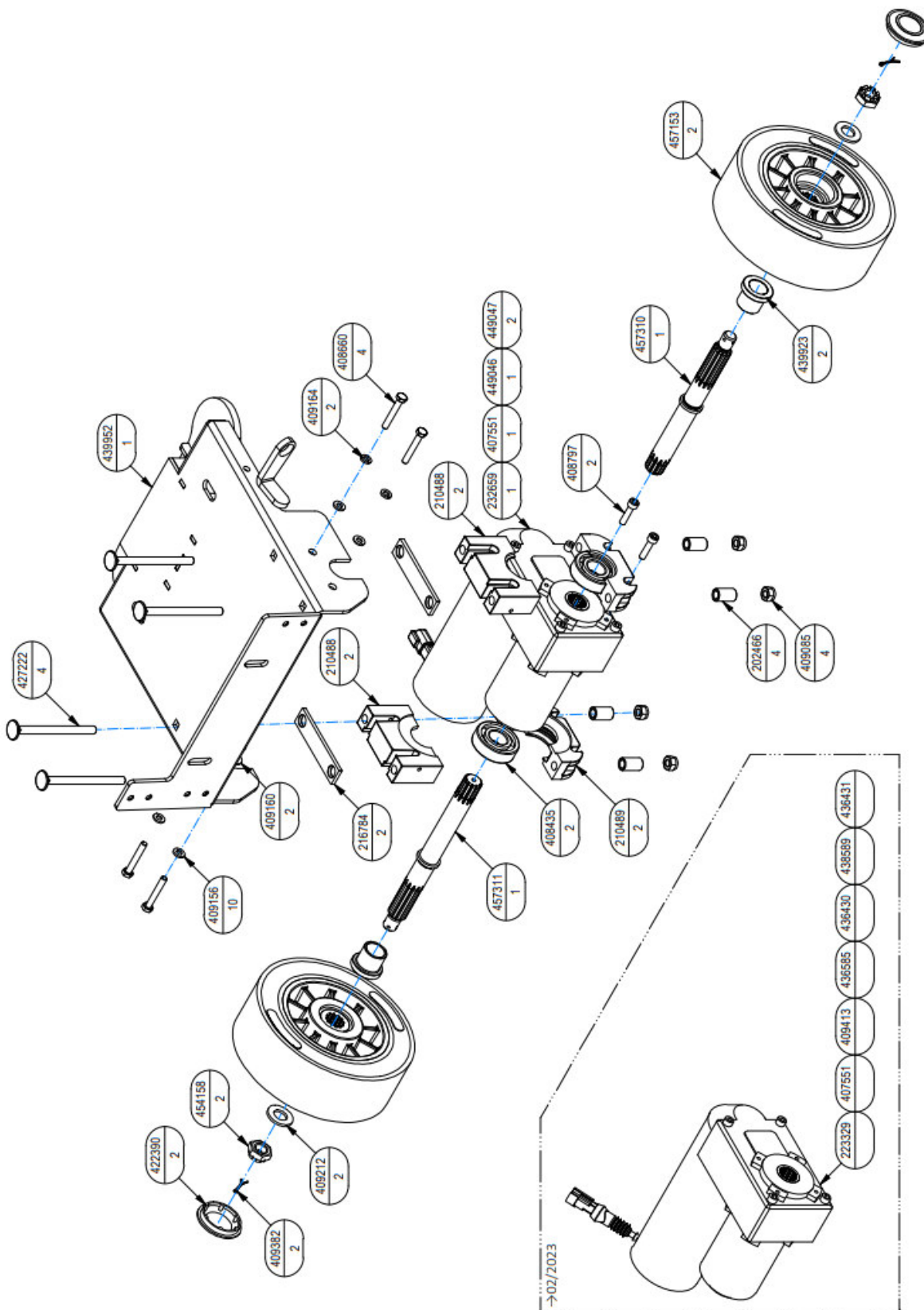


Abb.10-5: Ersatzteilzeichnung 5

Ersatzteilzeichnung 6 - SSM 551 & SSM 551 T

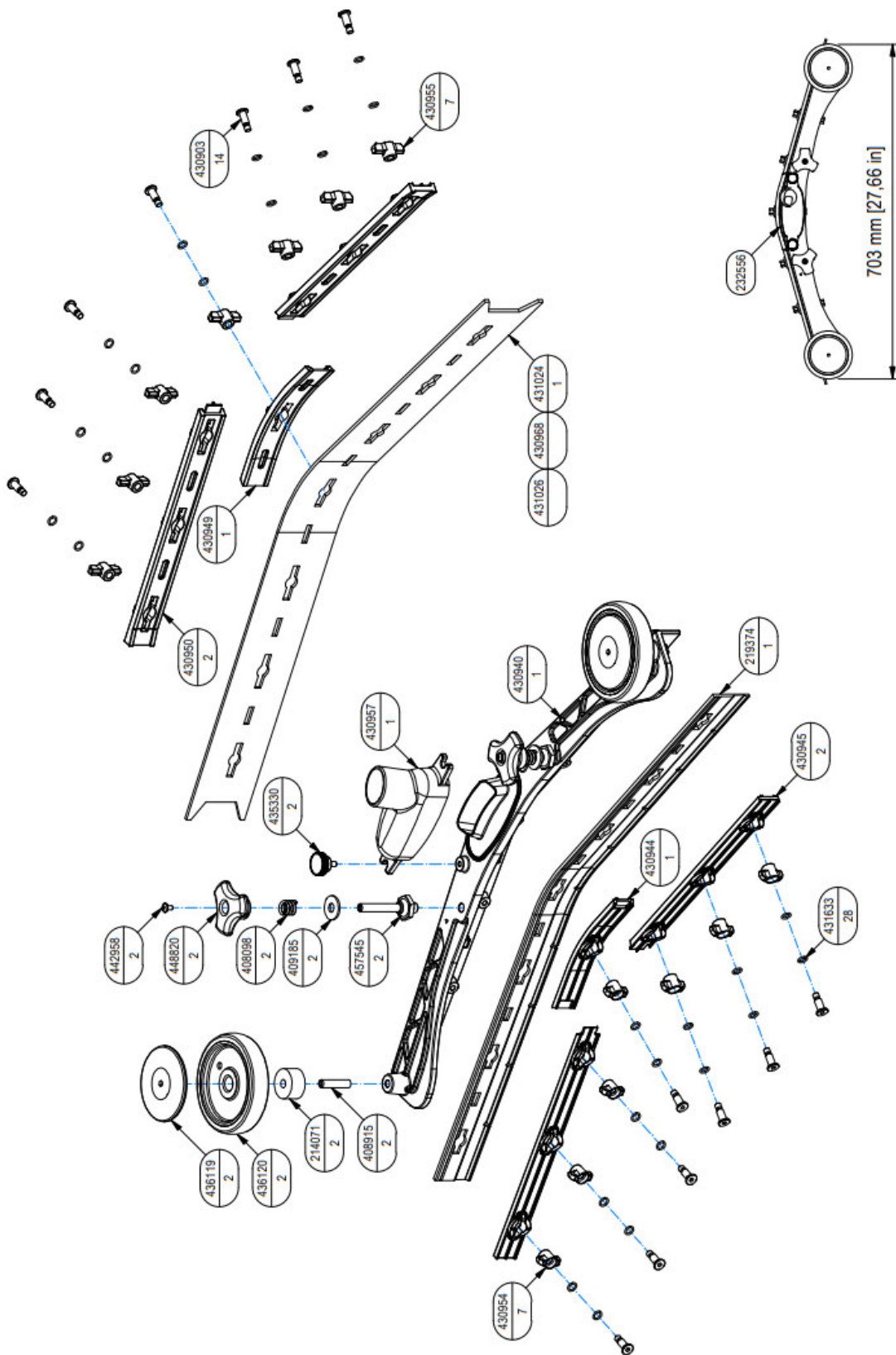


Abb. 10-6: Ersatzteilzeichnung 6

Ersatzteilzeichnung 7 - SSM 551 & SSM 551 T

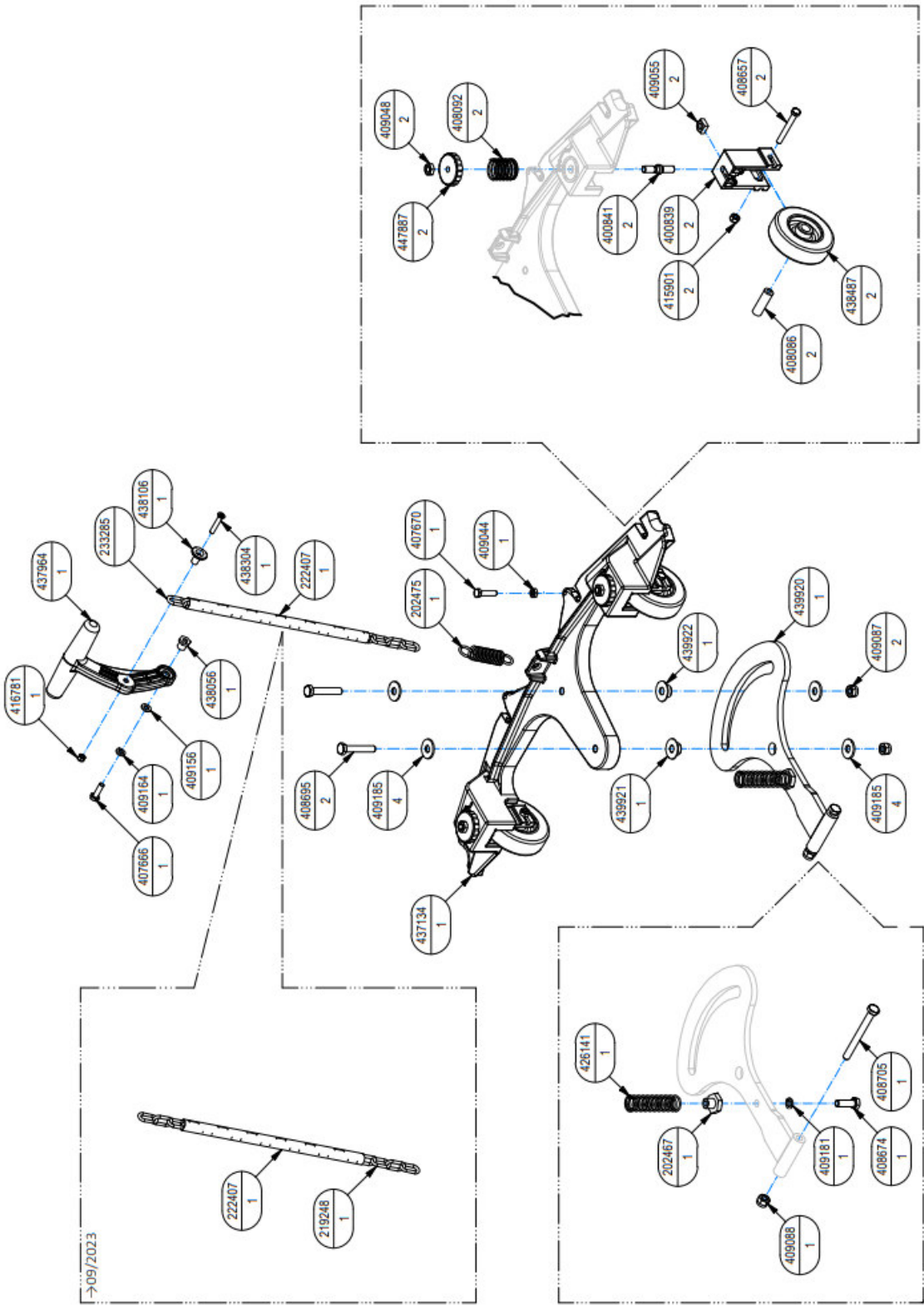


Abb. 10-7: Ersatzteilzeichnung 7

Ersatzteilzeichnung 8 - SSM 551 & SSM 551 T

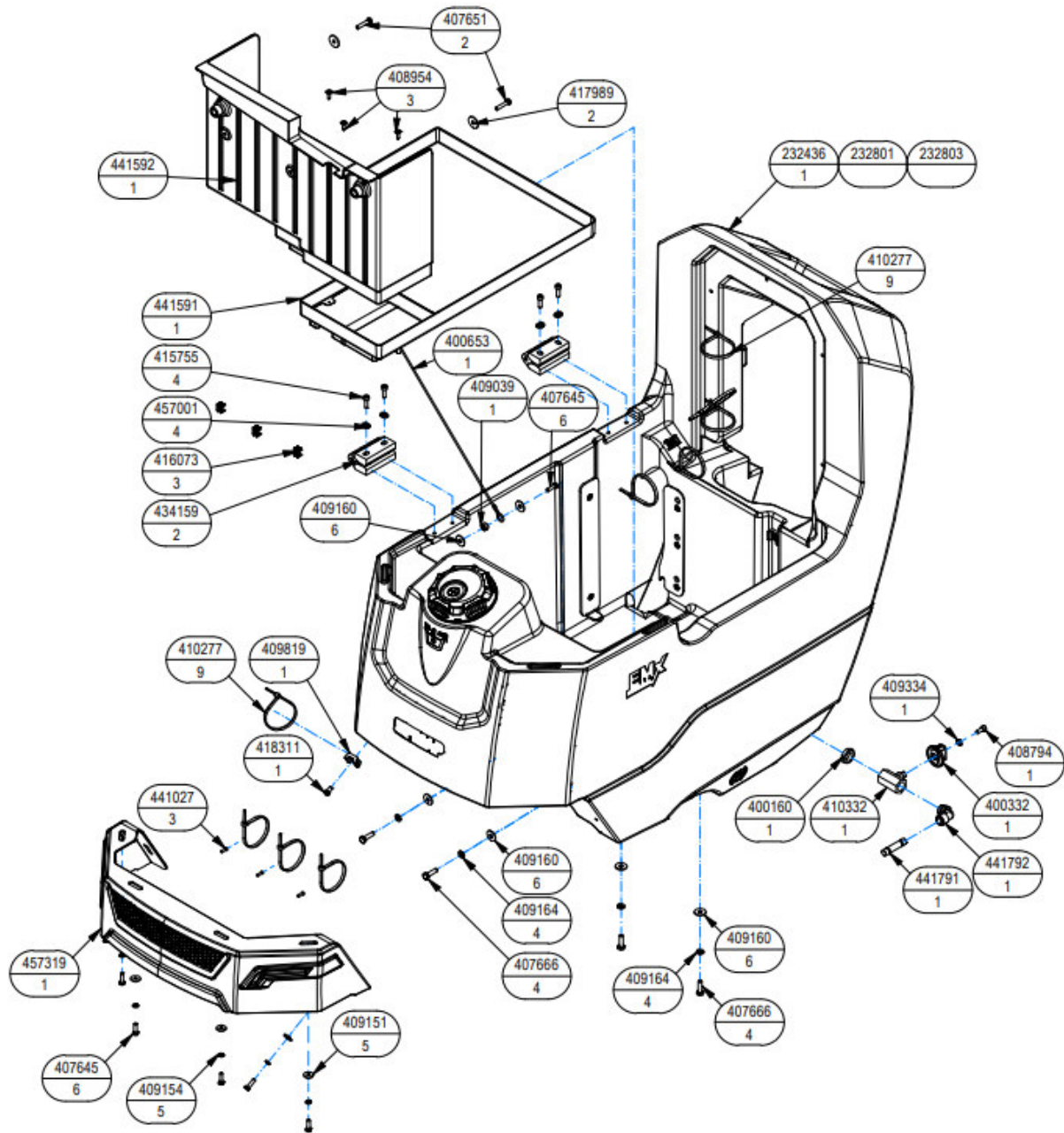


Abb. 10-8: Ersatzteilzeichnung 8

Ersatzteilzeichnung 9 - SSM 551 & SSM 551 T

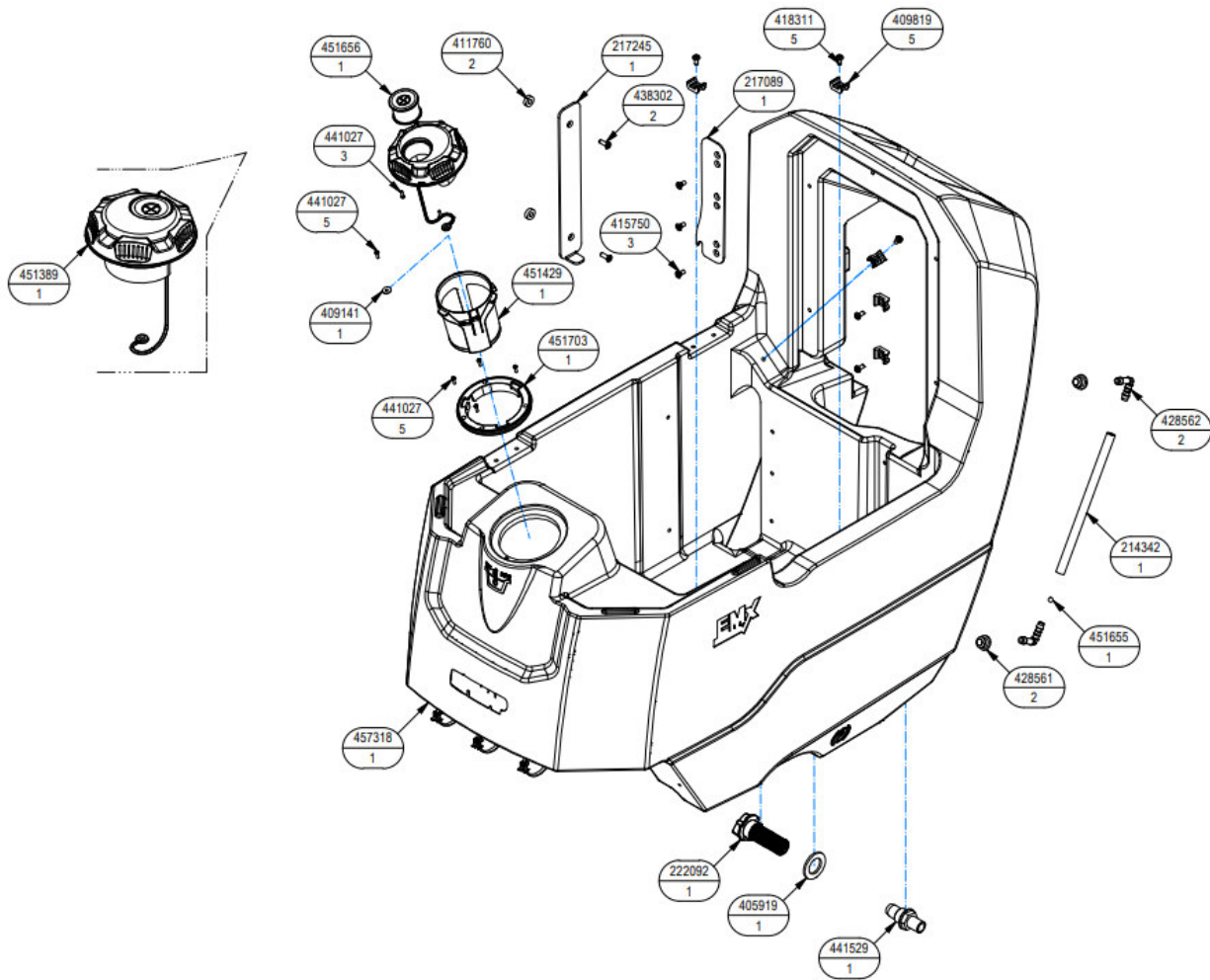


Abb. 10-9: Ersatzteilzeichnung 9

Ersatzteilzeichnung 10 - SSM 551 & SSM 551 T

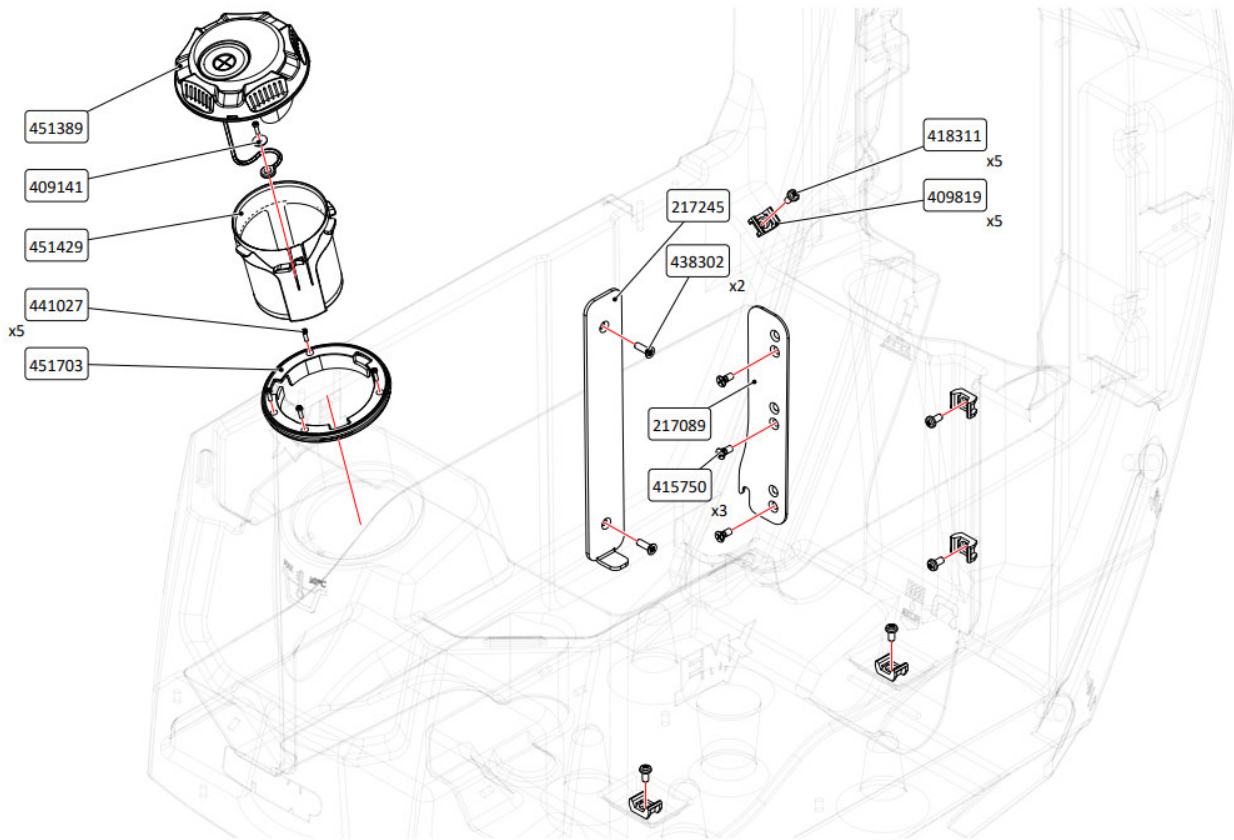


Abb. 10-10: Ersatzteilzeichnung 10

Ersatzteilzeichnung 11 - SSM 551 & SSM 551 T

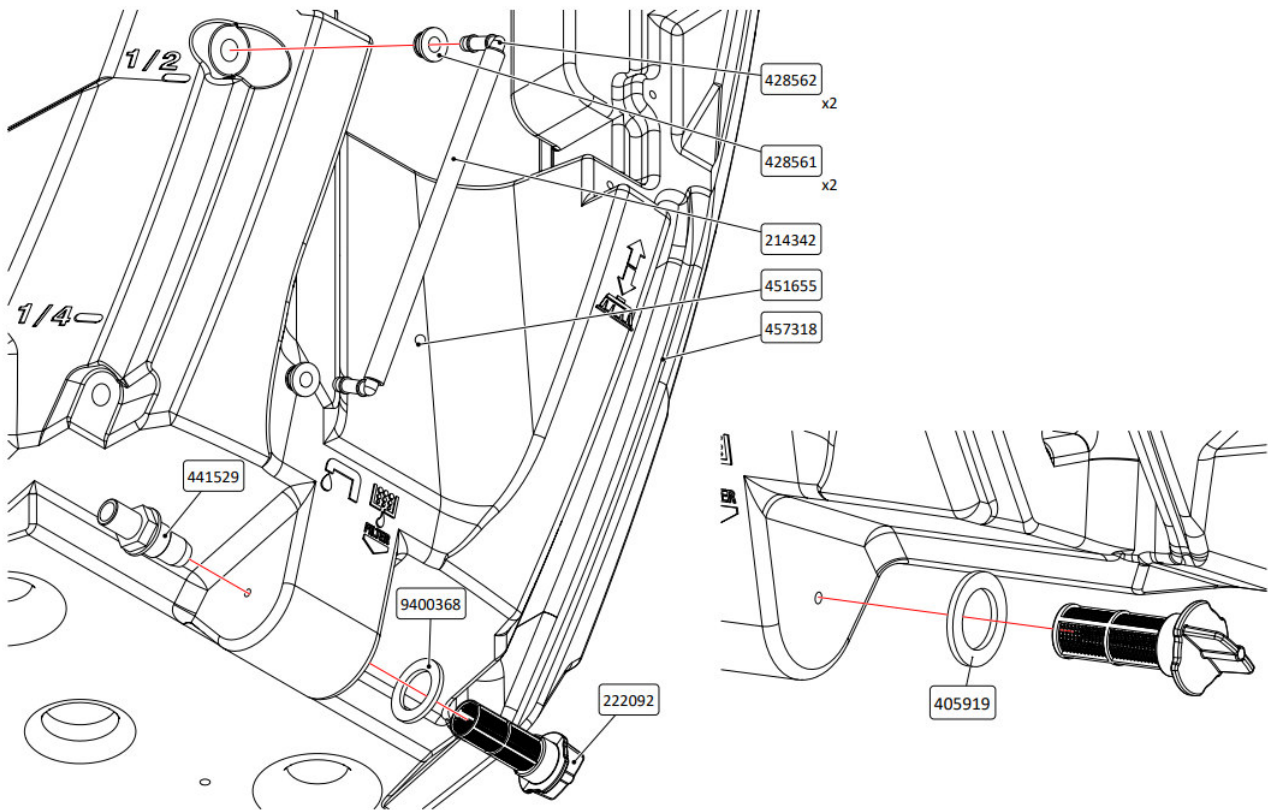


Abb.10-11: Ersatzteilzeichnung 11

Ersatzteilzeichnung 12 - SSM 551 & SSM 551 T

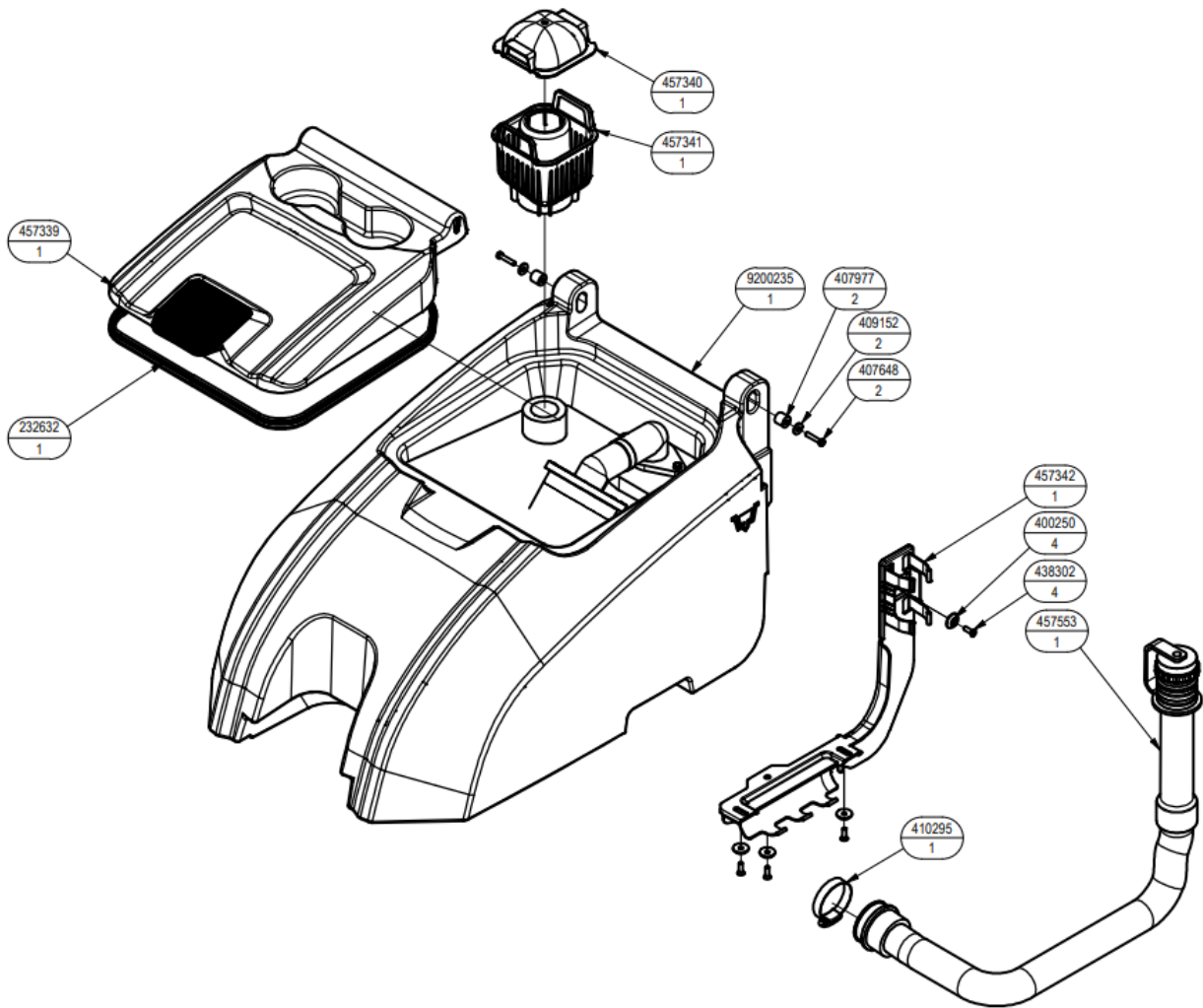


Abb. 10-12: Ersatzteilzeichnung 12

Ersatzteilzeichnung 13 - SSM 551 & SSM 551 T

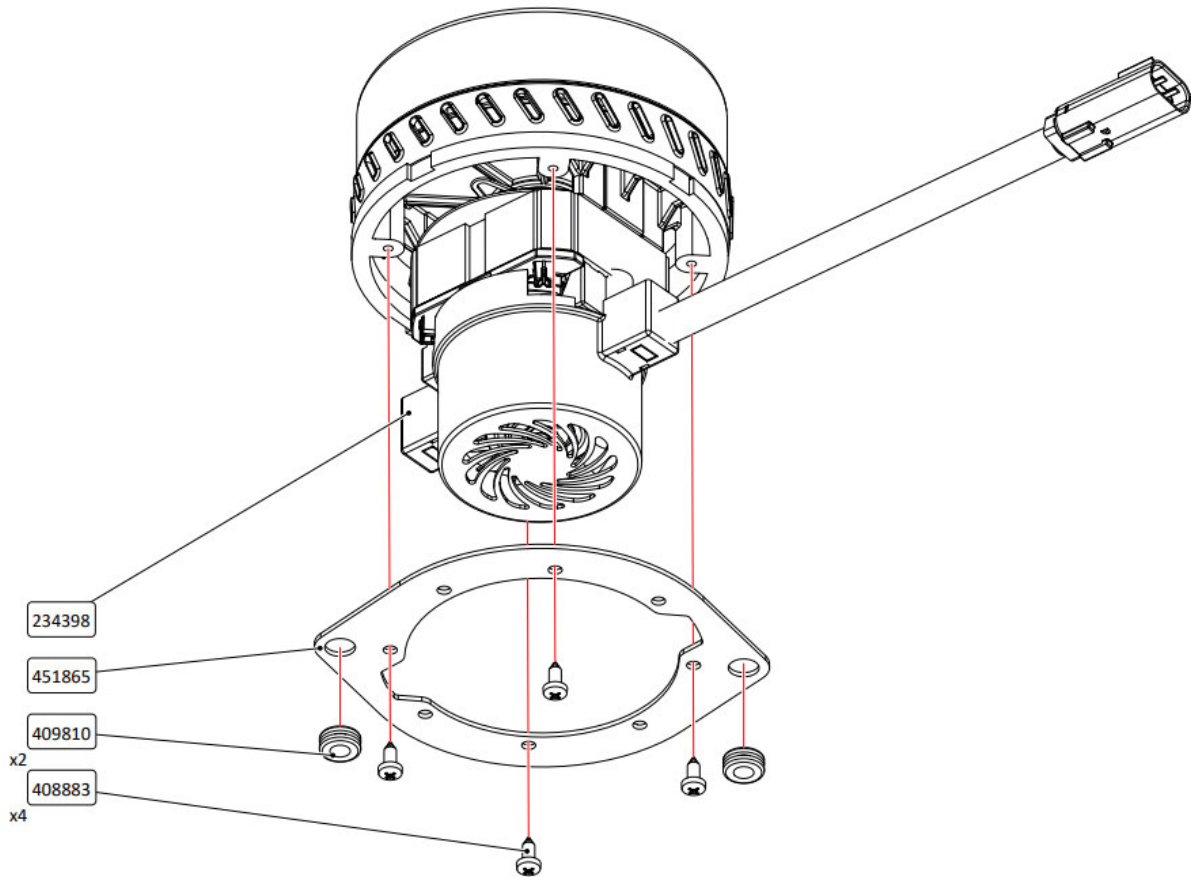


Abb. 10-13: Ersatzteilzeichnung 13

Ersatzteilzeichnung 14 - Wasserkreislauf für SSM 551 & SSM 551 T

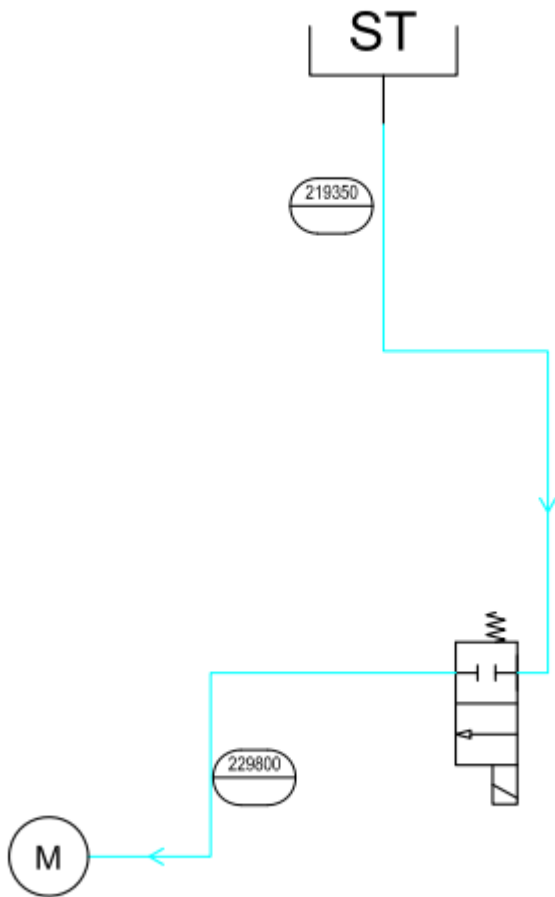


Abb. 10-14: Ersatzteilzeichnung 14

Ersatzteilzeichnung 15 - SSM 551

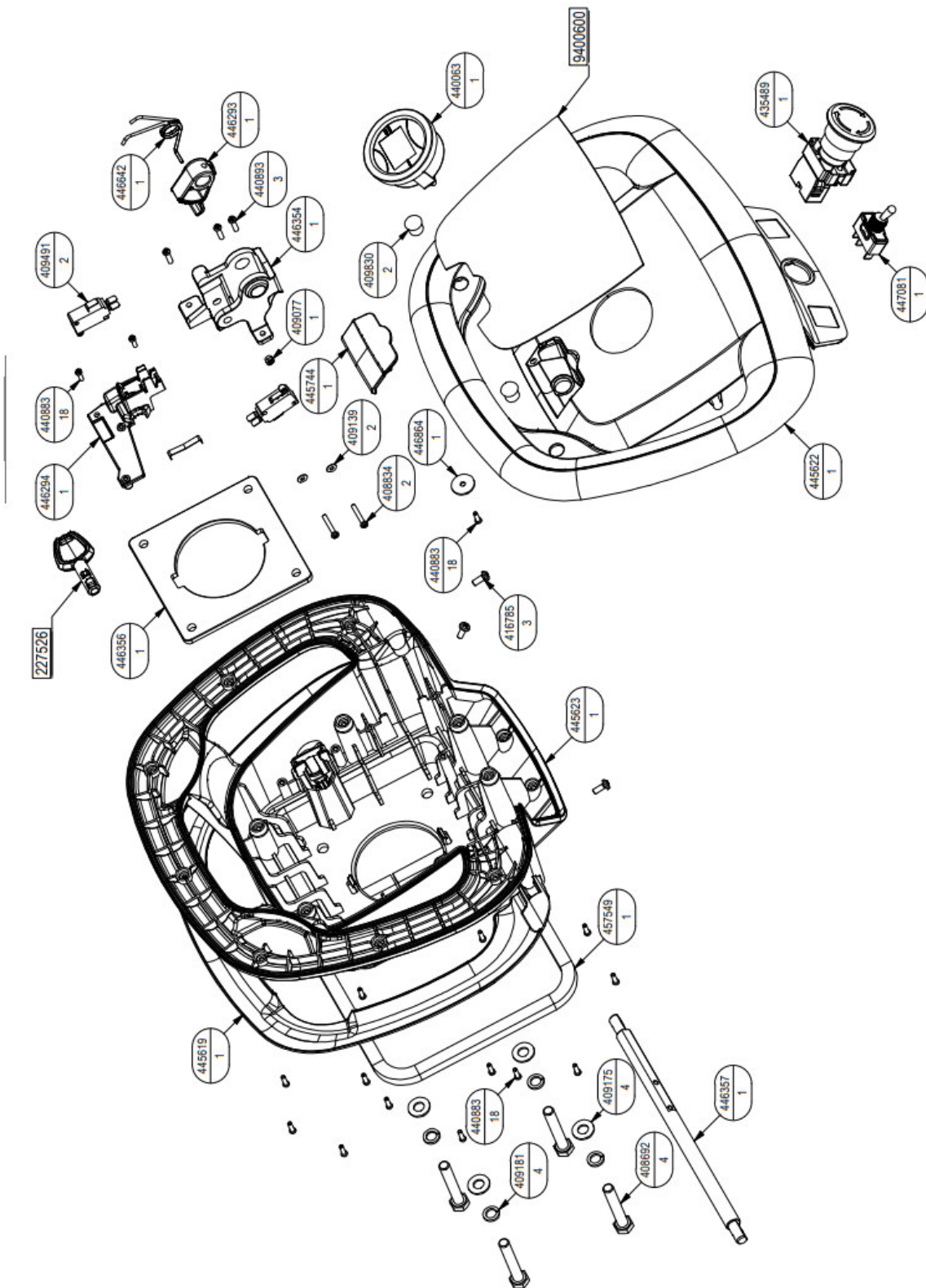


Abb. 10-15: Ersatzteilzeichnung 15

Ersatzteilzeichnung 16 - SSM 551 & SSM 551 T

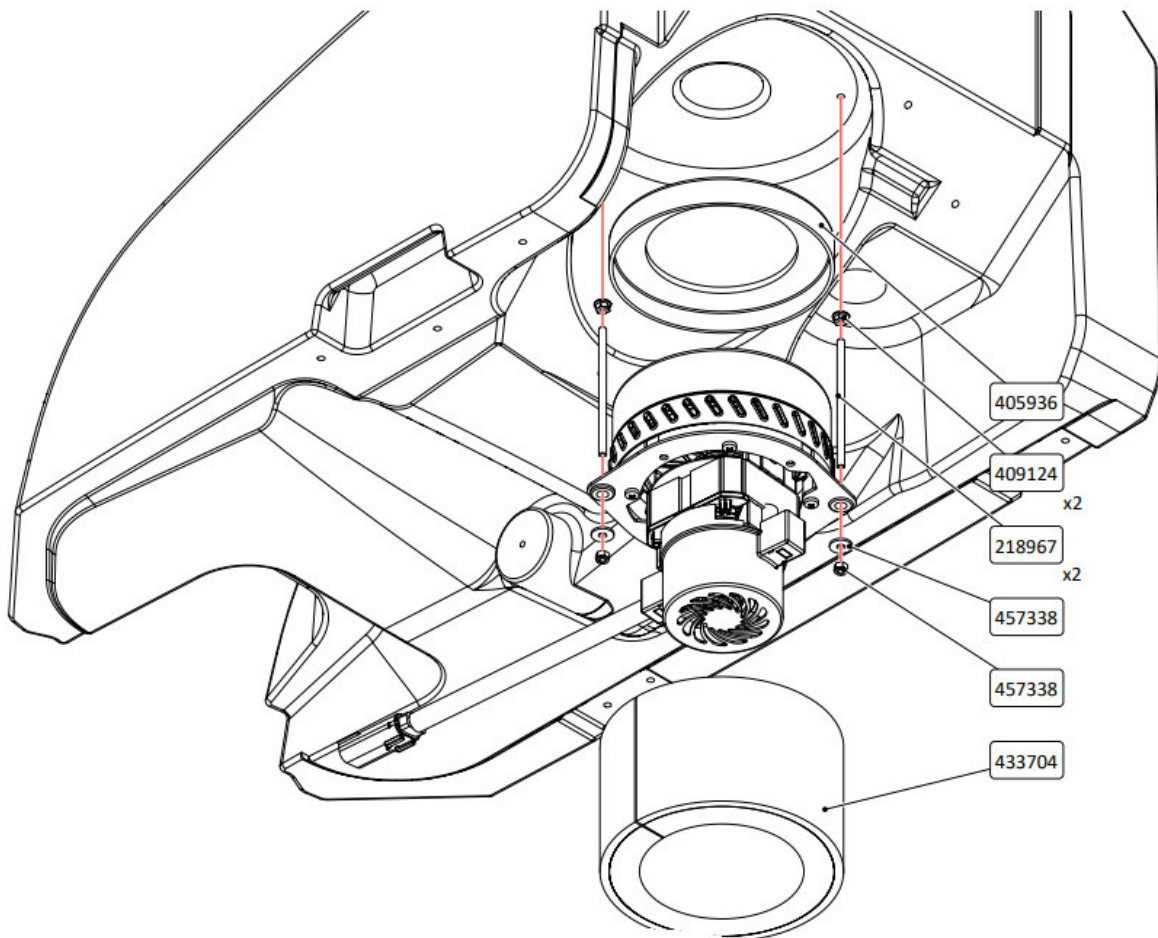


Abb. 10-16: Ersatzteilzeichnung 16

Ersatzteilzeichnung 17- SSM 551 T

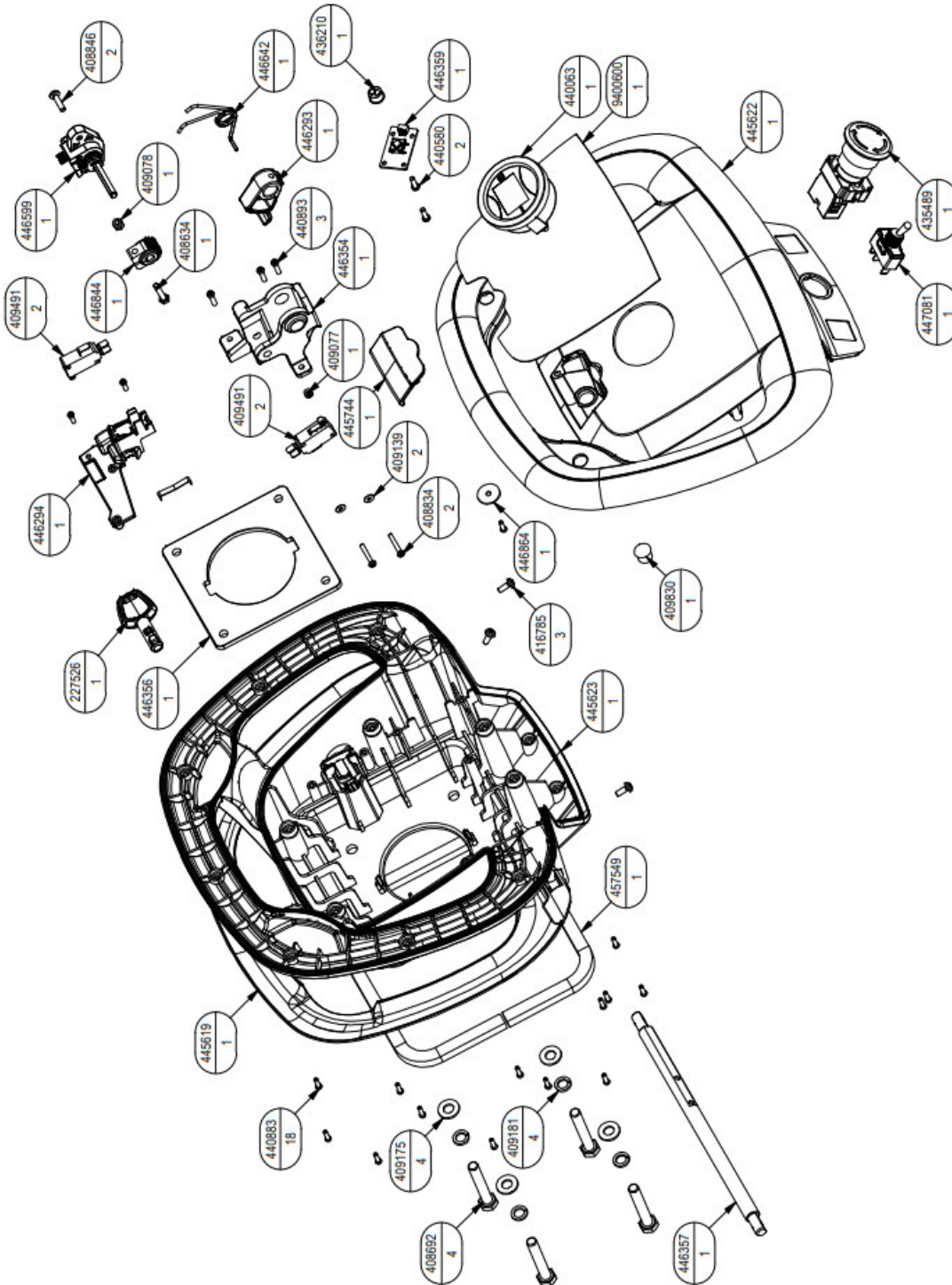



Abb.10-17: Ersatzteilzeichnung 17

11 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller / Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
 D-96103 Hallstadt

Produktgruppe:  Reinigungstechnik

Typenbezeichnung: Scheuersaugmaschine Artikelnummer

Produktbezeichnung: SSM 551 7202060
 SSM 551 T 7202065

Seriennummer: * _____

Baujahr: * 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Normen – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Mitgeltende EU-Richtlinien:	2014/30/EU	EMV-Richtlinie
	2011/65/EU	RoHS-Richtlinie
Mitgeltende EU-Verordnung:	2015/863	RoHS-Ergänzung
	2017/2102	RoHS-Ergänzung

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 60335-1:2012 + AC:2014 + A11:2014 + A13:2017 + A1:2019 + A2:2019 + A14:2019 + A15:2021 + A16:2023	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 60335-2-72:2012	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-72: Besondere Anforderungen für Bodenbehandlungsmaschinen, mit oder ohne Fahrantrieb, für den gewerblichen Gebrauch
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
EN IEC 61000-6-2:2019	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche
EN IEC 61000-6-3:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Fachgrundnormen - Störaussendung von Geräten in Wohnbereichen
EN 62233:2008	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:
 Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt



Kilian Stürmer (Geschäftsführer)
 Hallstadt, den 27.10.2025



12 Anhang

12.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Scheuersaugmaschine zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

12.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.



Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

12.3 Lagerung

ACHTUNG!

Bei falscher und unsachgemäßer Lagerung können Komponenten der Scheuersaugmaschine beschädigt und zerstört werden. Lagern Sie die verpackten oder bereits ausgepackten Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen.



Fragen Sie bei Ihrem Fachhändler an, falls die Maschine und Zubehörteile länger als drei Monate und unter anderen als den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen gelagert werden müssen.

12.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Produkt nicht einfach in die Umwelt, sondern entsorgen Sie beides fachgerecht gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

12.4.1 Außer Betrieb nehmen

VORSICHT!

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.



- Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entsorgen.
- Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

12.4.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

12.4.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

12.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

13 Produktbeobachtung

Wir sind verpflichtet, unsere Produkte auch nach der Auslieferung zu beobachten.

Bitte teilen Sie uns alles mit, was für uns von Interesse ist:

- Veränderte Einstelldaten.
- Erfahrungen mit der Scheuersaugmaschine, die für andere Benutzer wichtig sind.
- Wiederkehrende Störungen.

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: (+49)0951 96555-55

E-Mail: info@cleancraft.de




Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
 D-96103 Hallstadt
 +49 951 96 555 - 0
info@stuermer-maschinen.de
www.stuermer-maschinen.de

